

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

SEIT 1876



H. Zille

DAS MONATSBLATT
aus der Zille-Stadt

Ausgabetag:
22.01.2021

nächste Ausgabe:
26.02.2021

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

PREMIERE DIGITALE PRUNKSITZUNG
30.01.2021

20.15 UHR AUF YouTube

Radeburg

Aktion: Wer baut den witzigsten Schneemann?

Bürgermeisterin Michaela Ritter gab die Anregung, aber der Aufruf geht natürlich an alle RAZ-Leser, besonders an die Kinder und Schüler, die zu Hause sein müssen in diesen Tagen. Sie schrieb an unsere Redaktion:

„Die Bedingungen sind perfekt: es hat geschneit und die meisten Kinder sind zu Hause. Natürlich sollten sie alle zuerst ihre Schularbeiten erledigen :-). Das wäre mal was Positives. Zu gewinnen gibt es nichts, außer viel Spaß!“



Schneemannbau...mit Wau Wau... Auf den „Schnee-Hund“ sind die Scheiblichs gekommen. Modell stand Hund Bruno.

Zu gewinnen gab es auch viel Bewegung, was gesund ist – und an der frischen Luft war das für Mitmacher erst recht gesund und gute Laune gab es sowieso, auch bei denen, die fotografiert, hochgeladen und in den

sozialen Medien kommentiert und geliked haben.

Ein Gewinnversprechen hatten wir dann doch gegeben: wir publizieren den lustigsten „Typen“ in der Druckausgabe. Tja, und wer die Wahl hat, hat die Qual: wir konnten uns nicht entscheiden und so haben wir bei rund 30 Schneemännern 14 „Typen“ ausgewählt, die die nächste Schneeschmelze in gedruckter Form überdauern werden. Die anderen Frostlinge gibt es unter diesem Artikel in einer Galerie im Internet zu sehen. Aber vielen Dank an alle, die bei dieser spontanen und kurzfristigen Aktion mitgemacht und damit Freude verbreitet haben. Vielen Dank an unsere Bürgermeisterin für die tolle Idee!

P.s.: Falls nun jemand angeregt ist, beim nächsten Schnee-Fall sich noch an der Aktion zu beteiligen: in einem Monat gibt es wieder einen RAZ :-).
K. Kroemke
Beitrag und gesamte Galerie im Internet: bit.ly/schneemannbau

Radeburger Carnivals-Club

Virtuelle Prunksitzung 30.01.2021



Nein, die 64. Saison fällt doch nicht komplett aus. Das wissen wir seit dem Überraschungscoup des Präsidenten und der Bürgermeisterin. Mit der Schlüsselübergabe aus dem privaten Wohnzimmerfenster der Rathauschefin und der anschließenden Kinderprinzenpaar-Krönung war die Saison dann doch eröffnet. Nun können die Karnevalisten auch weiterhin die Füße nicht einfach so unter den Tisch stellen und planen für das närrische Volk eine virtuelle Prunksitzung. Dazu heißt es auf der Webseite des RCC:

Liebe Narren und Närrinnen,
die 64. Saison, auf die wir uns alle so sehr gefreut haben, wird aus den euch allen bekannten Gründen auch im neuen Jahr nicht in der gewohnten Weise stattfinden können. Trotzdem wollen wir uns getreu dem aktuellen Saison-Motto „Rabufiziert – eine Stadt im Faschingsfieber“ die Freude an unserem geliebten Karneval nicht ganz nehmen lassen und mit euch am 30.01.2021 um 20.15 Uhr auf unserem You-Tube-Kanal eine virtuelle Prunksitzung feiern. Ihr braucht einfach nur den Link „youtube.com/user/RCCRaBu“ in den Browser eures Computers eingeben oder alternativ den obenstehenden QR-Code mit der Kamera eures Handys oder Tablets einscannen und schon seid ihr dabei. Kleiner Tipp: mittels Airdrop oder Bluetooth könnt ihr die Sendung auch von eurem Handy/Tablet auf euren Smart-TV streamen. Dann macht das Zuschauen doppelt so viel Spaß.

Freut euch auf RCC-Klassiker der letzten Jahre und lasst uns gemeinsam eine RaBu-Party auf der Couch vor dem heimischen Fernseher feiern. Die Sendung ist für euch natürlich kostenfrei. Unabhängig davon werden wir auch in diesem Jahr wieder ein Saison-Faschingsheft herausbringen. Das geplante Erscheinungsdatum für diese stark limitierte Ausgabe ist der 08.02.2021.

In diesem auch für uns als Verein schwierigem Jahr, ist der Erwerb des Heftes dieses Mal nur gegen eine Spende von 5 Euro möglich.

Es grüßt euch mit einem dreifach donnernden RaBu

Euer RCC

(Links findet Ihr auch unter diesem Beitrag auf raz24.info)

Schloss Berbisdorf

Baut Berbisdorf-Biber Burg am Schlossteich?



Kein Tag- sondern Nachtwerk... Biber lassen sich bei Tageslicht eher selten sehen, ihre Arbeit hier am Schlossteich ist um so klarer zuzuordnen.

„Biber bedroht Bimmelbahn“ hieß es vor ziemlich genau zwei Jahren. Damals hatte ein Biberbau die Promnitz in der Nähe der Brücke an der Umgehungsstraße Radeburg angestaut und der auf diese Weise „verlegte“ Bachlauf die Schmalspurbahntrasse überspült. Der Biber ist eine streng geschützte Tierart. Deshalb dauerte es inklusive Jahreswechsel damals fast einen Monat, bis vom Kreisumweltamt die Zerstörung des Baus genehmigt wurde. Es wurde erwartet, dass der Biber

es entlang des Baches wieder versuchen wird und es waren kurze Zeit später Bisspuren am Bahnhof Berbisdorf und im Bereich des Zeidelteiches zu sehen. Alten Spuren nach zu urteilen, waren die Biber auch am Schlossteich nicht das erste Mal. Nun gibt es seit dem Jahreswechsel wieder frische Spuren rings um den Teich und Ansätze einer Biberbehausung lassen sich am Überlauf des Schlossteiches in die Promnitz ausmachen.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung der Galerie auf Seite 12



Winterferien dieses Jahr nur in Balkonien - natürlich mit Schnee-Freunden, dachte sich Romy Fehrmann.

Namasté, Gesine Breschke. Der Schneemann macht Yoga: Sarvangasana - Schulterstand.

Anja Päßler kreierte dieses Schnee-Model.

Die Welt steht Kopf - Steffen sein Acker-Schnee-Mann beim Handstand.

Laura auf dem Schneepferd. „Das ist Reiten ohne Gefahr,“ meint Claudia.

„Neben Homeschooling, Homecooking, StayAtHome ist der Spass im Schnee wunderbar. Los gings und mit Oma und Opa einen Schneemann gebaut.“ schreibt Karina.



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert
Paulick
 MINERALÖL HANDEL
 Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
 eMail: info@paulick-oel.de
 www.paulick-oel.de

Käse
 der Käserei Schönborn

Milch, Käse, Eier
 aus unserem Automaten
 täglich 24 Stunden

aus Radeburger Bodenhaltung

Agrargenossenschaft Radeburg eG
 Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28b
 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08-8 10 00

Autohaus Pietsch Radeberg

KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB · FORD-HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV/DEKRA/HU

01454 Radeberg · An der Ziegelei 13
 Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 · Fax: 0 35 28 / 44 31 71
 www.ford-pietsch-radeberg.de

Kölling GmbH
 Ihr Fachpartner für

Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten

Telefon 03 52 48 / 8 43-0
 www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
 info@koelling-gmbh.de · Fax 03 52 48 / 8 43 43

TREPTE-ENTSORGUNG.de

- Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07 / 8 12 08

In eigener Sache

Gibt der Radeburger Anzeiger die Meinung der Stadt wieder?

Liebe RAZ-Leser,
 wir wünschen uns allen ein gesundes Jahr 2021, verbunden mit der Hoffnung, dass alle von echten und auch von "symptomlosen" Krankheiten verschont bleiben. Schon an dieser Grußformel werden Sie vielleicht merken: das ist nicht so ganz der Tenor, in dem sich eine Stadtverwaltung oder eine Bürgermeisterin an die Bürger wendet. Richtig. Der Radeburger Anzeiger ist spätestens seit 1991 eine unabhängige Publikation. Nach Ausschreibungen wurde er auch Amtsblatt der Stadt Radeburg. Dazu kamen das Amtsblatt von Ebersbach und eine Zeit lang der AZV Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth mit seinem Einzugsgebiet von Böhla bei Ortrand bis Steinbach. Immer wurde sowohl seitens der Ämter als auch seitens der Redaktion großer Wert darauf gelegt, das Amtliche und das Unabhängige klar zu trennen, was – trotz der vielen Jahre, die das nun schon so ist, bis heute immer wieder Fragen aufwirft.

Unabhängiges Blatt – oder doch nicht?

Hartnäckig hält sich die Vermutung, dass die Ämter für ihre Veröffentlichungen dem Radeburger Anzeiger etwas bezahlen und dieser deshalb gar nicht unabhängig sein kann. Dem ist jedoch nicht so. Im Gegenteil. Der Radeburger Anzeiger legt Wert auf die Feststellung, von den Kommunen für deren Bekanntmachungen und Mitteilungen KEIN GELD zu erhalten, sondern publiziert die amtlichen Bekanntmachungen KOSTENLOS. Dies entspricht – nebenbei bemerkt – einem Gegenwert von ca. 1.000€ für Satz und Druck pro Ausgabe. Das entspricht einem geldwerten Vorteil von 12.000€ pro Jahr für die Kommunen. Geld, das gern für etwas anderes eingesetzt werden kann. Wer es darauf anlegt, wird eine gewisse Abhängigkeit sicher trotzdem feststellen. Die ist informeller Natur und wird auch nicht bestritten. Natürlich sind wir für unsere redaktionellen Beiträge auf Informationen aus den Rathäusern und Ämtern angewiesen. Wir wirken ja im gleichen „Sprengel“. So werden wir natürlich immer bemüht sein, zu den Bürgermeistern, Bediensteten, Stadt- und Gemeinderäten ein gutes Verhältnis zu pflegen. Im letzten Jahr ist aber dieses Verhältnis auf

eine noch nie dagewesene Probe gestellt worden. Dafür gab es gleich zwei „Anlässe“. Der erste war der Marktumbau. Hier haben wir schon sehr zeitig angefangen, Hinweisen nachzugehen, dass hier Baumängel bestehen. Wir haben die Hinweise analysiert und eigene Recherchen angestrengt, als die Stadtverwaltung selbst noch – unter Termindruck stehend – versuchte, sich das „Werk“ schönzureden. Wir rechnen uns an, den Kritikern der Baumaßnahme eine Plattform geboten zu haben und am Ende hat sich herausgestellt, dass alle diese Einschätzungen und Bewertungen richtig waren und der Pfusch an unserem „Wohnzimmer“ von niemandem mehr bestritten werden kann. Es geht aber hier nicht um Besserwisseri, sondern darum, wie unabhängige Presse zu funktionieren hat: sie ist in erster Linie für die Bürger (Leser) da, soll deren Meinungen und Befindlichkeiten widerspiegeln und nicht schulmeisterlich die Sichtweise der Behörden erklären. Und da sind wir beim zweiten Anlass in diesem Jahr, der Corona-Krise. Die Sichtweise der WHO über Angela Merkel, Michael Kretschmer bis hin zum Landratsamt Meißen, geleitet von der Weisheit, Weitsicht und Brillanz eines Herrn Professor Dr. Drosten wird allenthalben über hunderte amtliche Kanäle tagtäglich verbreitet. Diese werden, unterstützt von so genannten öffentlich-rechtlichen Sendern, die mit Politik und Wirtschaft eng verflochten sind. Außerdem werden sie begleitet von Medien, die Regierungsparteien gehören, mit deren einflussreichen Mitgliedern besetzt sind oder z.B. von Stiftungen kofinanziert werden, die ganz klare politische Ziele haben. Da braucht es in der Tat keine Wiederholung auf lokaler Ebene – es sei denn im Amtsblatt wäre das erforderlich. Da wäre die kommunale Verwaltung gefragt, Entscheidungen und Maßnahmen vor Ort zu kommunizieren, zu kontrollieren bzw. durchzusetzen. Unabhängige Presse kann dies selbstverständlich auch unterstützen, aber es geht hier wieder viel mehr darum, die Befindlichkeiten der Bürger widerzuspiegeln: wie wirkt das Regierungs- und Behördenhandeln in dieser Krise? Wie wirkt es sich aus? Was denken

die Bürger darüber? Welche Ängste haben sie? Welche Zweifel, welche Fragen? Gibt es eventuell Antworten, die noch nicht gehört wurden? Gibt es verbreitete Stimmungen, die nicht wahrgenommen werden? Da wir das in einer ganzen Reihe von Beiträgen kundgetan hatten, wurde auch Widerspruch laut: darf man Bürger mit „solchen Aussagen verunsichern“? Die Politik ist auch über ihre demokratisch erlangte Mehrheit nicht dazu berechtigt, nur ihre Meinung zuzulassen und andere zu unterdrücken. Vergleiche mit 1936 oder mit dem Unrechtsstaat DDR sind wirklich unangebracht. „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten,“ heißt es in Art. 5 GG. Also dürfen wir zu einer „eigenen Meinung“ auch kommen und diese äußern, wenn wir nicht Virologen oder Ärzte sind. Uns ist als Redaktion aber dabei die EIGENE Meinung gar nicht so wichtig, sondern eher die an uns herangetragene Meinung der Bürger.

Wer sagt die Wahrheit, wer lügt?

Das Urteil „Lügenpresse“ wurde an Stammtischen auch über uns schon gefällt. Wenn man kein absoluter Zyniker ist, dem das Urteil sogar hundertmal kommt, wenn es nur von der „rechten Seite“ kommt, dann tut das weh. Der Begriff ist übrigens nicht „Nazisprech“, sondern so alt wie die „Presse“ selbst. Er beruht auf einem elementaren Missverständnis bei der Bewertung von Pressebeiträgen. Es gibt nicht von ungefähr den Ausspruch „er lügt wie gedruckt“. Natürlich kann man mit den Mitteln der Presse auch lügen. Die Flut an Informationen erlaubt es aber, viel subtiler vorzugehen. Von hundert Nachrichten kann man nur die Hälfte oder noch weniger bringen. Welche wählt man aus? Die natürlich, die das eigene Weltbild stützen. Das andere sind „alternative Fakten“. Wer diesen Begriff benutzt, um sich lustig zu machen, sollte vielleicht erst einmal darüber nachdenken, was er wirklich bedeutet. So fließt die Meinung der Redaktion indirekt über die Auswahl der Themen in die Medien ein und wird automatisch zur „verbreite-

ten Meinung“ – ja, genau: dieser Begriff hat einen doppelten Boden. Dessen wollen wir uns gern immer bewusst sein. Als Monatsblatt im Druckformat sind unsere Auswahlmöglichkeiten noch bescheidener. Wir wollen dann nicht zum zigsten Mal dasselbe schreiben, was schon „überall“ zu sehen, zu hören oder zu lesen war, sondern schauen uns nach den Stimmen um, die noch fehlen, wollen oberflächlich Bekanntes vertiefen. Insofern geben wir weder die Meinung der Stadtverwaltung wieder noch erheben wir Anspruch darauf, eine Mehrheitsmeinung zu repräsentieren, sondern wollen vor allem für Vielfalt bei der Auswahl sorgen.

Distanz jetzt besser sichtbar

Wir freuen uns, dass es viele Leser gibt, die uns mit ihren Beiträgen unterstützen und wir dadurch eine informelle Tiefe in unserer Region erreichen, die „ankommt“. Wir machen das fest an dem nach wie vor hohen Anzeigenaufkommen. Anzeigenkunden suchen sich Blätter, die gelesen werden und da haben wir keinen schlechten Stand. Das ermutigt und beweist uns, dass wir einen Weg gehen, der sich richtig anfühlt. Auch in Bezug auf Anzeigenkunden besteht im Übrigen keine Abhängigkeit, denn keiner dominiert mit seinen Anzeigen das Monatsblatt so, dass dessen Existenz davon abhängt. Es gibt auch keine externen Spender oder Sponsoren, die uns unterstützen und dadurch eine redaktionelle Meinung beeinflussen. Danke auch, dass unser Verhältnis zu den Bürgermeistern, der Exekutive und der Legislative in der Region nach wie vor so ist, dass wir die „harte Probe“ im letzten Jahr bestanden haben. Gerade in Sachen Markt und Corona hat sich gezeigt, dass man sich auch respektieren und „aushalten“ kann, wenn man nicht einer Meinung ist. Um die nötige Distanz zwischen den Offiziellen und der Redaktion deutlicher zu machen, haben wir über den Jahreswechsel das Erscheinungsbild des RAZ leicht verändert. Sie sehen jetzt auf der Titelseite nicht mehr das Stadtwappen. Dieses soll nur noch dort stehen, wo der amtliche Teil zur finden ist. Wir hoffen, damit auch für mehr Klarheit zu sorgen.

Die Redaktion

TSV 1862 Radeburg

Joker im Ehrenamt: Manfred Kleinichen

Mitte Januar, wurde unser Leser Manfred Kleinichen 72 Jahre alt. Bei dieser Gelegenheit wollen wir an eine Ehrung erinnern, die er am 28. August letzten Jahres aus den Händen von Sachsens Sportminister Prof. Dr. Roland Wöllner und dem Vorsitzenden der Sportjugend des Landessportbundes, Dietmar Görsch, erhielt. Manfred Kleinichen war einer der 37 ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und -leiter, Kampfrichter, Jugendleiter, Funktionäre aus Sportvereinen und Sportverbänden des Freistaates Sachsen, die den Titel „Joker im Ehrenamt“ erhielten. Die Verleihung des »Jokers im Ehrenamt« erfolgt seit 1996 einmal jährlich. Bisher wurden insgesamt 1047 Ehrenamtliche im Sport mit dem »Joker« geehrt. »Das Ehrenamt macht den Kern einer aktiven Bürger- und Zivilgesellschaft aus. Es ist der Motor des organisierten Sports. Die sächsischen Vereine sind vor allem dank ihres Engagements eine der tragenden Säulen unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts«, so Wöllner. Die Auszeichnung ist der Dank der Staatsregierung an verdienstvolle Ehrenamtliche und soll deren herausragendes unverzichtbares Engagement für das Gemeinwohl würdigen. Mehr als 90.000 Ehrenamtliche sind im Bereich des Sportes im Freistaat tätig. Dabei engagieren Sie sich für ca. 676.000 Sportlerinnen und Sportler. Sie leisten ca. 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden jährlich. Ausgezeichnet werden aufgrund von Vorschlägen von Vereinen und Verbänden sowohl langjährig Engagierte als auch junge Ehrenamtliche mit beispielhaftem Engagement in ihrer Altersklasse. Ohne Zweifel gehört Manfred Kleinichen zu den „Langjährigen“. Bereits 1960 war er dabei, als sich



an den Wochenenden Schüler und Jugendliche in der Turnhalle der Zilleschule trafen, um Tischtennis zu spielen. Vorher hatten er und seine Freunde schon jede Möglichkeit genutzt, irgendwo Tischtennis zu spielen, sogar zu Hause auf dem Küchentisch. Von 1961 bis 1963 war er auch recht erfolgreich bei Schülerpunktspielen in Dresden dabei. Da es nach 1963 keinen Trainer/Betreuer mehr gab, war das Tischtennis-Spielen in Radeburg erst einmal zu Ende. Nach seinem Studium gründete er mit einigen Enthusiasten Ende 1971 im Eiskaffee im Lindengarten (wo heute Lidl steht) die Sektion Tischtennis der BSG Traktor Radeburg. 1972 fanden bereits Punktspiele im auffälligen Lindengartensaal statt. In der Turnhalle war für Tischtennis leider keine freie Kapazität mehr. „Ende der 70er Jahre war die Einsturzgefahr des Lindengartens so groß, dass wir versuchten, eine neue Trainingsstätte in Radeburg zu finden,“ erinnert sich Manfred Kleinichen. „Nach einem kurzen Intermezzo im Speisesaal des Kreisbetriebes für Landtechnik (nur zwei Tische stellbar), sahen wir eine Alternative in der Nutzung des Hirschaales, der damals von der Stadt verwaltet wurde. Wir erhielten jedoch keine Genehmigung vom Bürgermeister. Erst meine Eingabe an den Ministerrat der DDR brachte Abhilfe.“

Ideal war der Ort dennoch nicht. Wer den Saal kennt, wird beurteilen können, was es bedeutet, Tischtennisplatten aus der Künstlergarderobe jedes Mal nach oben in den Saal und zurück zu schleppen. Bis 1983 war Manfred Kleinichen der Abteilungsführer. Zu seinem weiteren Werdegang berichtet er, dass er 1983 durch die Mehrfachbelastung mit Sportfunktion, Familie und Karneval (er war von diesem Jahr an im Radeburger Carnevals Club 1. Stellvertreter des Präsidenten) den Vorsitz in der Abteilung Tischtennis abgab und einige Jahre „nur“ noch Leitungsmittglied war. Durch den Neubau der Turnhalle der Grundschule auf dem Meißner Berg wurden für die Tischtennisspieler wieder Kapazitäten in der Zilleschule frei – jedoch längst nicht in dem Umfang, wie es wünschenswert gewesen wäre. Im Jahr 1998 wurde Manfred Kleinichen wieder Leiter der Abteilung Tischtennis die seit 1990 der TSV 1862 Radeburg e.V. angehört. Im Jahr 2000, mit dem Bau der Zweifelhalle auf dem Meißner Berg, bekam die Abteilung nun genügend Spiel- und Trainingszeiten in der Grundschulhalle. „Das war für uns Tischtennis-Spieler ein gewaltiger Schritt nach vorn.“

erinnert er sich weiter. „Unter dem Trainerteam Bernd Kühn, Ronny Gursinsky, Marc Uebigau, Norman Weber und Thomas Fischer wurden die Schüler und Jugendlichen zweimal Mitteldeutscher Meister und fünfmal Sachsenmeister! Zweimal wurde die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften erreicht. Pia Pfützer wurde Deutsche Meisterin der Seniorinnen und Leonie Hildebrandt wurde im vergangenen Jahr bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklassen bei den Damen Deutsche Meisterin. Ansonsten wurden im Nachwuchsbereich eine Vielzahl von Titeln und Platzierungen bei Kreis-, Bezirks- und Sachsenmeisterschaften erreicht. Im Erwachsenenbereich spielten die Damen zwei Jahre Oberliga, jetzt Landesliga und die 1. Herren mehrere Jahre Sachsenliga, jetzt Landesliga! Unsere Damen waren 2002 Verbandspokalsieger und Teilnehmer an den 1. Deutschen Pokalmeisterschaften in Worms. Ich selbst spiele auch noch aktiv,“ so Manfred Kleinichen und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es nach Corona bald wieder losgeht mit dem Tischtennis.

K.Kroemke

AKTION STIHL

statt 199,-€
179,-€

www.worli.de

STIHL MS 170 30cm – Motorsäge mit 1,6 PS

Unser Service • Wir sind für Sie da!!! • Wir liefern aus

Fa. Worlitzsch
 01471 Radeburg
 Bärwalderstr. 30
 03 52 08 / 8 04 33

RADEBURG



Ausgabe:
01/2021

Ausgabetag:
22.01.2021

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbsdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg / Ordnungsabteilung

Hinweis Anliegerpflichten Winterdienst

Bitte beachten Sie, dass die Verpflichtung für das Schneeräumen und Streuen der Gehwege den Straßenanliegern obliegt. Als Straßenanlieger gelten Eigentümer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Die Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege regelt, dass Gehwege werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen. Je nach Wetterlage ist dies zu wiederholen, die Pflicht hierzu endet 20:00 Uhr.

Gehwege sind auf einer solchen Breite zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist, in der Regel mindestens auf 1 m. Wenn sich eine

Bushaltestelle auf dem Gehweg vor Ihrem Grundstück befindet, sind Sie als Straßenanlieger ebenso verpflichtet, sowohl den Zugang zur Haltestelle als auch ein ungehindertes Ein- und Aussteigen sicherzustellen.

Der Schnee ist am Rande des Gehweges (soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn) oder, wenn nicht möglich bzw. verkehrgefährdend, im eigenen Grundstück zu lagern. Zum Streuen sind abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt zu verwenden, bei starker Vereisung ist der maßvolle Einsatz von Aufbaumitteln gestattet.

Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und im Schadensfall zu haftungsrechtlichen Konsequenzen führen.

Illegale Entsorgung von Müll / Abfall

Die Entsorgung von Sperrmüll, Dämmstoffen, Altreifen, Kühlgeräten, Bau- und Malerresten, Abfällen usw. hat **nicht im Wald, auf Feldern, auf Grünflächen, auf Parkplätzen, an Straßenrändern oder sonstig ungeeigneten Flächen zu erfolgen!** Diese Abfälle gefährden Mensch und Tier, Pflanzen und Boden. Zudem entstehen der Stadt Radeburg jährliche Entsorgungskosten in Höhe von mehreren Tausend Euro. Jeglicher Müll / Abfall kann auf den Wertstoffhöfen des Landkreises, durch angemeldete Sperrmüllabholungen oder in den Tonnen des Abfallzweckverbandes entsorgt werden.

Die illegale Entsorgung kann nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Verstöße gegen § 326 Strafgesetzbuch (Unerlaubter Umgang mit Abfällen - besondere Gefahr für andere oder Umwelt) haben strafrechtliche Konsequenzen. Bei sachdienlichen Hinweisen zu illegalen Müllablagerungen und / oder Verursachern nehmen Sie bitte Kontakt mit der Ordnungsabteilung der Stadt Radeburg (rathaus@radeburg.de; Tel. 035208-96115) oder den Polizeidienststellen auf. Vielen Dank!

Ordnungsabteilung Radeburg

Stadt Radeburg - Stadtrat

Stadtratsbeschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Radeburg tagte am 21.01.2021. Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter: nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61-11
Rentenberatung: jeden 2. Donnerstag im Monat von 9 - 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0151-11646340)
Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 - 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0800-809802400 oder 035208/961-11)
Schuldnerberatung: Freitag, den 19.02.2021 von 9 - 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 03522/528745)
Seniorenberatung: z. Z. nur Telefonsprechzeiten: jeden Mittwoch 16.30 - 18.30 Uhr und jeden Freitag 9-11 Uhr Tel. 035208/88624 oder 0176/14022815

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 09.02.2021 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 25.02.2021 - 19.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen Gesundheit, persönliches Wohlergehen, Zuversicht und alles Gute. Wenngleich uns sicher noch weitere Wochen und Monate mit zahlreichen Einschränkungen im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld bevorstehen, wollen und müssen wir doch nach vorn schauen.

Eines der wichtigsten kommunalen Vorhaben dieses und der folgenden Jahre ist die notwendige Erweiterung der Oberschule Radeburg. Fast zwei Jahre beschäftigte sich der Stadtrat mit zahlreichen Vorstudien und Varianten zu diesem Projekt, um in der Dezember-Sitzung 2020 letztlich die Genehmigungsplanung per Beschluss freizugeben. Die Planung wurde in sehr enger Abstimmung von Verwaltung, Planungsbüro, Schulleitung und Lehrerkollegium der Oberschule Radeburg erarbeitet, um tatsächlich auch das zu bauen, was notwendig und sinnvoll ist. Um alle Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb mit einer ständig steigenden Schülerzahl zu erfüllen, soll die Schule in mehreren Bauabschnitten erweitert werden. Kurzfristig zwingend notwendig sind zusätzliche Klassenräume. Deshalb wird im 1. Bauabschnitt ein Anbau im südöstlichen Teil der Schule errichtet. Hier werden in zwei Etagen Räume für Werken und Technik / Hauswirtschaft sowie in zwei Etagen Fachka-

binette für Fremdsprachen und Deutsch untergebracht.

Die Denkmalbehörden fordern den Erhalt des Gebäudes der jetzigen historischen Turnhalle. Diese soll im Rahmen der folgenden Bauabschnitte zu einer Mensa umgenutzt werden. Um auch den Sportunterricht der Oberschule abzusichern, wird dort angrenzend eine neue Turnhalle errichtet. Verbunden werden die Bestandsgebäude durch bewusst modern gestaltete Ergänzungs- und Zwischenbauten, in denen ebenfalls Klassenräume und z.B. auch Fachkabinette und Lehrerzimmer untergebracht werden.

Der jetzige Schulklub „Zillebunker“ sowie der „Flachbau“ im Schulinnenhof werden den Neubauten in den nächsten Jahren weichen müssen. So wird es möglich, einen barrierefreien, geschlossenen Schulcampus zu schaffen.

Für alle Erweiterungs-, Um- und Ausbaumaßnahmen sind Kosten von mehr als 13 Mio. Euro veranschlagt, entsprechende Fördermittel wurden und werden dafür beantragt.

Aufgrund der abschnittweisen Bauarbeiten wird mit einer Endfertigstellung in den Jahren 2024 oder 2025 gerechnet.

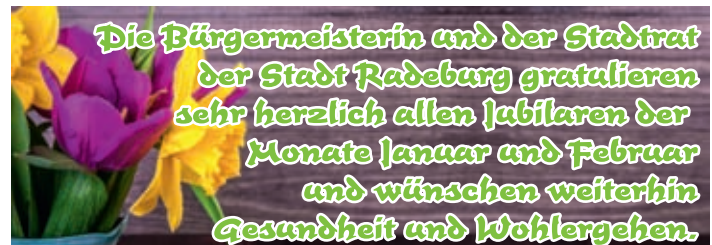
Zur besseren Veranschaulichung der geplanten Erweiterung finden Sie nachfolgend einige Visualisierungen.

Ich wünsche Ihnen für die nächste Zeit alles Gute - bleiben Sie gesund.

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter



Planung zur Erweiterung der Oberschule Radeburg (Bauplanungsbüro Partzsch Partzsch GmbH)



Stadt Radeburg

Achtung: An alle Abgabepflichtigen der Stadt Radeburg Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021, aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S.965), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 21.12.2020 (BGBl. I S. 3096) i. V. m. § 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2020 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuerhebesätze betragen

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A- 300 v.H.
- für die Grundstücke - Grundsteuer B - 427 v.H. der Steuerhebesätze.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsunterlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung: Die Steuerpflichtigen, die kein Mandat zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2021 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb dieser Frist bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille- Straße 6, 01471 Radeburg, einzulegen.

Bitte beachten Sie: Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit eines Bescheides nicht gehemmt und die Zahlungsfrist nicht aufgehoben. Geben Sie bitte bei Überweisung der Grundsteuer das Aktenzeichen an!

An alle Hundebesitzer: Die Hundesteuer ist auch in diesem Jahr am 1. Juli für das ganze Jahr fällig. 2021 werden keine Hundesteuerbescheide verschickt.

Hinweis: Wer in der Stadt Radeburg einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Stadtverwaltung Radeburg anzuzeigen. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb von zwei Wochen der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Bankverbindungen der Stadt Radeburg:
Sparkasse Meißen:
IBAN: DE38 8505 5000 3100 3100 03
BIC: SOLADES1MEI

Deutsche Kreditbank:
IBAN: DE14 1203 0000 0001 2009 63
BIC: BYLADEM1001

Radeburg, den 05.01.2021
gez. Ritter,
Bürgermeisterin

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Anmeldungen Klasse 5 für das Schuljahr 2021/2022

Die Anmeldungen für die neue Klasse 5 ab Schuljahr 2021/2022 an der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg erfolgen durch die Eltern persönlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften in der Zeit vom 22.02. - 25.02.2021 im Sekretariat.

Montag, 22.02.2021 und Dienstag, 23.02.2021
08:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mittwoch, 24.02.2021 und Donnerstag, 25.02.2021
08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit vorher telefonisch unter 035208 33427 oder per E-

Mail Zilleschule.Radeburg@t-online.de einen anderen Termin zu vereinbaren.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- Formblatt 2 der Grundschule (bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
- Anmeldung zur Aufnahme an einer Oberschule von Schülern der Klasse 4
- Bildungsempfehlung im Original
- Das zuletzt erstellte Zeugnis der zuvor besuchten Schule (Kopie)
- Kopie der Geburtsurkunde

Michael Ufert
- Schulleiter -

Stadt Radeburg

Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar jeden Jahres findet der Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus statt. Aufgrund der aktuellen Situation wird in diesem Jahr keine Gedenkstunde am Ehrenmal im Zillehain Radeburg stattfinden. Die Stadtverwaltung wird in aller Stille einen Ehrenkranz niederlegen. Der Gedenktag wurde am 3. Januar 1996 durch Proklamation des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar festgelegt. Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ

Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes.

In seiner Proklamation führte Herzog aus:

„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

DROHNE MIT WÄRMEBILDKAMERA

„Vermeiden Sie kostspielige Wasserschäden. Ich bin Energieberater, Baudiagnostiker & Schadensgutachter. Durch den Einsatz von Drohne und Wärmebildkamera muss ich Ihnen nicht einmal zur Schadensfeststellung aufs Dach steigen.“

Tel.: 0170 / 2922709
info@energie-lehmann.de

Rosenweg 12 • 01471 Radeburg
www.energie-lehmann.de

WELCOME BACK FUTURE.



DER NEUE FIAT 500.
AB **19.990 €²**

Entdecken Sie Elektromobilität und ihre Möglichkeiten. Genießen Sie außergewöhnliches, zeitloses Design, gepaart mit den innovativsten Technologien: all das in einem City Car.

FÜR DIE STADT ENTWORFEN
REICHWEITE VON BIS ZU 320 KM³

SCHNELLES LADEN
IN NUR 5 MINUTEN 50 KM LAUFLEISTUNG⁴

TECHNOLOGIE
AUTONOMES FAHREN AUF LEVEL 2

Bestellen Sie jetzt bei uns den neuen Fiat 500 als Limousine oder als Cabrio.

Ausstattungs Highlights:

- DC-Schnellladefunktion
- Spurhalteassistent
- autonomer Notbremsassistent mit Fußgängererkennung
- LED-Tagfahrlicht
- Verkehrszeichenerkennung
- Aufmerksamkeitsassistent
- Audiosystem mit 4 Lautsprechern uvm.

Werte nach dem gesetzlichen Messverfahren: CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert 0; Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert: bis zu 149; CO₂-Effizienzklasse: A+.


¹ auto motor und sport, Ausgabe 23/2020
² Inkl. Fiat- und Händler-Bonus i. H. v. 3.570,-€ für den Fiat 500 Action (Batterie) mit 70 kW (95 PS). Nachlass, keine Barauszahlung.
³ Werte nach WLTP-Testverfahren. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Fahrstil, Route, Wetter- und Straßenbedingungen sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren.
⁴ Nur mit der DC-Schnellladestation und mit dem Mode-L-Deckel.
⁵ Leder, kombiniert mit Ledernachbildung.

Privatkundenangebot, gültig bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 28.02.2021. Beispiel zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Ihr Fiat Partner:
AUTOHAUS WEINBÖHLA E. K.
KÖHLERSTR. 18, 01689 WEINBÖHLA
Tel. 035243 3500
E-Mail: mail@autohaus-weinboehla.de
www.autohaus-weinboehla.de

Burch AUTOHAUS WEINBÖHLA
Führer: Stephan Busch

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen für 2021 alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Köhlerstraße 18
01689 Weinböhla
Telefon: 035243/3500
E-Mail: mail@autohaus-weinboehla.de
Internet: www.autohaus-weinboehla.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Radeburg

Auflösung zum Weihnachtsansprechen

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hier finden Sie die Auflösung zum Weihnachtsansprechen der Bürgermeisterin Frau Ritter:

1	N	I	E	D	E	R	-	H	U	F	E	N							
2								B	Ä	R	W	A	L	D	E				
3									B	O	D	E	N						
4						B	Ü	C	H	E	R	E	I						
5								E	I	E	R								
6						B	Ä	R	N	S	D	O	R	F					
7	B	E	R	B	I	S	D	O	R	F									
8						Z	I	L	L	E									
9						H	E	R	O	L	D	S	T	E	I	N			
10						M	Ü	H	L	T	E	I	C	H					

1. Wie heißt das neue Wohngebiet an der Großenhainer Straße?
2. Welcher Ortsteil wurde 1970 als Ortsteil nach Radeburg eingemeindet?
3. Welcher kleinere Ortsteil liegt neben Großdittmannsdorf?
4. Welche öffentliche Einrichtung befindet sich neben der Seniorenbegegnungsstätte auf der Meißner Straße 1a in Radeburg?
5. Was produzierte die KIM?
6. Welcher Ortsteil von Radeburg hat einen schwimmenden Schwibbogen?
7. Welcher Ortsteil hat ein Wasserschloss?
8. „Kenn’se Radeburg?...Da bin ick jeboren.“ sagte der berühmteste Sohn der Stadt Radeburg. Wie ist sein Nachname?
9. Welches Denkmal erinnert an eine große Liebe mit tragischem Ausgang?
10. Auf welches Gewässer schauen die Kinder der Villa Regenbogen in Volkersdorf?

Stadt Radeburg / Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 Radeburg-West - Wohngebiet Meißner Berg

Der Stadtrat von Radeburg hat in seiner Sitzung am 10.12.2020 den Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplans „Nr. 03 Radeburg-West - Wohngebiet Meißner Berg“ in der Fassung vom November 2020 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Die öffentliche Auslegung dieser Planunterlagen einschließlich Begründung findet in der Zeit vom 01.02.2021 bis einschließlich 05.03.2021 im **Bauamt der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11 in 01471 Radeburg** statt.

Hinweis:
Eine Einsichtnahme ist aufgrund der Covid-19-Pandemie während der Dienstzeiten

Montag	7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

jedoch nur **nach vorheriger Terminabsprache** unter Telefon: 035208/961-50 oder per Mail: bauamt@radeburg.de möglich.

Da das Planverfahren nach den Vorschriften des § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt wird, wird von einer Umweltprüfung abgesehen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de/rathaus/ortsentwicklung/aktuelle-offenlagen und im Beteiligungsportalsachsen.de/portal/bplan/startseite einsehbar.
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ritter, Bürgermeisterin

Berbisdorfer SV e.V.

Liebe Vereinsmitglieder



Für das Jahr 2021 wünsche ich den Mitgliedern in unserem Sportverein und den Familien alles Gute und vor allem in diesen Zeiten Gesundheit. Seit mehreren Wochen ist die sportliche Betätigung auf Grund der andauernden Corona Pandemie und der daraus folgenden Verordnungen durch unsere Landesregierung nicht möglich. Es ist auch weiterhin noch nicht absehbar, wann eine Lockerung der geltenden Beschränkungen einsetzen wird. Trotzdem sollten wir alle die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir 2021 irgendwann wieder gemeinsam auf dem Sportplatz, auf der Kegelbahn oder in der Turnhalle sein können, um unseren Freizeitsport beim Kegeln, Aerobic, Gymnastik und Volleyball oder das Training und die Fußballspiele im Nachwuchs und bei den Männern durchführen können. Auch wenn wir alle gegenwärtig auf diese Begegnungen und Kontakte verzichten müssen, bin ich der festen Überzeugung, dass nach dem Überwinden dieser Zeit wir uns alle in unseren Sportgruppen wieder treffen und schöne gemeinsame Zeiten verbringen werden. Das Wichtigste in diesen Zeiten ist, dass wir alle gesund und optimistisch bleiben. In diesem Sinne möchte ich mich auch bei Allen Mitgliedern für Ihre Treue im vergangenen Jahr bedanken und hoffe auch, dass wir im Jahr 2021 zusammen halten und diese schwierige Zeit überwinden. Abschließend möchte ich auch an dieser Stelle unseren zahlreichen Sponsoren und freiwilligen Unterstützern unseres Sportvereins ausdrücklich Danke sagen. Ohne die großzügige finanzielle Hilfe von Sach- und Geldzuwendungen besonders auch für unsere Nachwuchskicker wäre sicherlich nicht alles möglich gewesen, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben.

Herzliche Grüße
Roland Wachtel
Vereinsvorsitzender

Radeburg

Die Zilleschule lädt zum virtuellen Tag der offenen Tür



Herzlich willkommen an unserer Schule:
Auch in diesem Jahr möchte sich die Oberschule „Heinrich Zille“ interessierten Viertkläss-
lerinnen und Viertklässlern sowie ihren Eltern vorstellen: Seit **Donnerstag, 21.01.2021** präsentiert sich die Zilleschule Radeburg digital. Streifen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bei einem virtuellen Rundgang durch die Räume der Schule, entdecken Sie die Ganztagsangebote, die das Schulleben prägen und informieren Sie sich über den grundlegenden Schuljahresablauf pro Klassenstufe und über die Anmeldung der 5. Klassen: Zu den einzelnen Themenbereichen gelangen Sie über die Startseite: www.zilleschule.radeburg.de
Vorab können Interessierte bereits Fragen senden an: fragzille@gmx.de

Zweckverband Abfallwirtschaft „Oberes Elbtal“

Sammlung von Verpackungsabfällen Statt Wertstofftonne jetzt Gelbe Tonne

Die Gelbe Tonne wird derzeit flächendeckend im Landkreis Meißen eingeführt. Damit endet der zusammen mit dem bisherigen Entsorger REMONDIS Elbe-Röder GmbH durchgeführte Pilotversuch „Wertstofftonne“ in Radeburg und Großenhain, Verpackungen gemeinsam mit stoffgleichen Nichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen zu entsorgen.

Verantwortlich für die Einsammlung und Entsorgung der Verpackungen sind die Hersteller der Verpackungen. In deren Auftrag schreiben die Dualen Systeme die Entsorgungsleistungen regelmäßig aus. Finanziert wird dies über Lizenzgebühren, die jeder beim Einkauf mitbezahlt. Es hat nichts mit den Aufgaben und Gebühren des ZAOE zu tun.

In beiden Städten ist die REMONDIS Elbe-Röder GmbH als Auftragnehmer für die Dualen Systeme tätig: Telefon: 035248 83642, dispo-elbe-roeder@remondis.de. Alle Fragen zur Gelben Tonne sind grundsätzlich an diese Unternehmen zu richten.

Ab sofort sollen in dieser Tonne nur noch Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen gesammelt werden. Das sind zum Beispiel leere Konservendosen, Kunststoff-Flaschen oder Styropor-Verpackungen. Im Abfall-ABC auf der Internetseite des Zweckverbandes sind weitere Beispiele zu finden.

Nichtverpackungen wie zum Beispiel Plastikspielzeug, Gießkannen, Klarsichthüllen, Transportboxen, Schüsseln, Töpfe, Pfannen, Badezimmer-Armaturen oder mechanische Werkzeuge können zum Wertstoffhof gebracht oder in dem Restabfallbehälter entsorgt werden. Vor dem Wegwerfen sollte überlegt werden, ob den Gegenstand noch jemand anders nutzen kann.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Komplett neu renovierte
2-Zimmer-Wohnung
im 1. OG in Radeburg (Eichenstraße)
ca. 64 m² (EBK, DU/BW/WC, Garage, Schuppen, Garten mit Laube, Keller, Bodenabteil) ab April 2021
zu vermieten
Tel. 01 62 / 3 25 81 98

Leserzuschrift

Ein großes Dankeschön

Am 24.12.2020 besuchte ich mit meinen 3 Kindern (3, 6 und 8 Jahre alt) das weihnachtlich geschmückte Haus der Familie Krätzschmar in der Hospitalstraße in Radeburg. Die Kinder (und auch die Erwachsenen) waren sehr beeindruckt von der Dekoration und haben auch viele Tage später noch begeistert davon erzählt. Ein Highlight waren natürlich auch die Süßigkeiten vom Weihnachtsmann. Vielen lieben Dank an alle Beteiligten für diese tolle Idee und so viel Engagement. Es hat uns allen in diesen ungewöhnlichen Weihnachtstagen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Klaus Steiniger



Heizöl | Diesel | Briketts | Transporte



Brennstoff- und Mineralölhandel
Köckritz GmbH

Jetzt auch Holzpellets

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de



ANTEA BESTATTUNGEN



Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
GMZ 5005



Danksagung



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Herzlichen Dank allen, die meine liebe Frau,
unsere liebevolle Mutti, Omi und Tochter

Petra Behrisch

auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie durch
Blumenschmuck und Geldzuwendungen
ehrten und uns durch Wort und Schrift
ihre Anteilnahme bekundeten.

Unser Dank gilt auch der
Freiwilligen Feuerwehr Bärnsdorf
für das ehrende Geleit sowie dem
Team vom Globus Baumarkt Dresden.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Ehemann Matthias
Sohn Andreas und Tochter Lisa
im Namen aller Angehörigen.

*Menschen die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von Herrn

Heinz Jäkel

*14.07.1935 † 05.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Sylvia mit Heiko
Maik und Marco mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Berbsdorf statt.

Berbsdorf im Januar 2021



Nach langer schwerer Krankheit
verstarb meine liebe Ehefrau,
meine herzensgute Mutti und Oma,

Frau

Ute Maretzky geb. Neubauer

„Schwester Ute“

* 24.08.1954 † 30.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Bernd

Tochter Claudia Rührich mit Frank und Margarete

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.



*Ich wär so gern bei euch geblieben,
doch meine Kräfte reichten nicht.
Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter euch.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Oma und Uroma,

Frau Gerda Schütze

*21.06.1927 † 20.12.2020

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sanitätshaus Seidel,
dem ASB-Pflegedienst, Fr. Dr. S. Taha, der Ärztin Frau Richter
und der ANTEA Bestattung.

In stiller Trauer
Sohn Peter mit Sieglinde
Enkel Sven mit Heike, Aliné und Finn

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Ihr seid jetzt traurig,
aber ich werde euch wiedersehen.
Dann wird euer Herz sich freuen,
und eure Freude wird euch
niemand nehmen.*

Johannes 16,22

Günter Lakies

* 16.12.1931 † 02.01.2021

In unseren Herzen bleibst du immer bei uns.

In Liebe
Helga Lakies
Jürgen mit Frau Hannelore
Torsten und Heiko mit Familie

Die Beisetzung fand am 09.01.2021 im engsten Familienkreis
in Primisweiler statt.

Wangen im Allgäu, Januar 2021



In Dankbarkeit für alle Liebe
und Fürsorge, die er uns im Leben
geschenkt hat, nehmen wir
Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Onkel,

Herrn Gottfried Kuntzsch

* 28.08.1927 † 31.12.2020

In stiller Trauer:
Sohn Bernhard mit Rosmarie
Tochter Margitta mit Jürgen
Enkel Beatrice, Wilko, Rita
und Maria mit Familien

Die Beerdigung fand im engsten Familien-
kreis auf dem Friedhof Bärwalde statt.

*Du wolltest immer noch eine Weile bei uns bleiben.
Doch Hoffnungslosigkeit und Einsamkeit haben gesiegt
und dein Herz brechen lassen.
Wir wollten es noch nicht, aber wir mussten dich gehen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, herzensguten Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

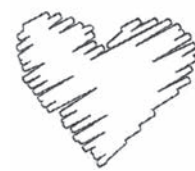
Frau Waltraud Meißner

geb. Thieme

* 28.11.1931 † 06.01.2021

In stiller Trauer
Ihre Kinder Jürgen mit Margrit, Kerstin mit Gerd,
Falk mit Ines, Katrin mit Thomas, Heike, Dirk mit Birgit,
Schwiegertochter Petra
ihre lieben Enkel und Urenkel mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
im Kreis der Familie auf dem Friedhof in Medingen statt.



Danksagung

*Du hast ein gutes Herz besessen,
es ruht nun still und unvergessen.*

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater,
Opa, Uropa, Lebensgefährten, Bruder, Schwager und Onkel

Erhard Posselt

* 27.02.1933 † 02.12.2020

Wir danken allen, die ihre Verbundenheit und
aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und ihn mit uns zur letzten
Ruhestätte begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung
deine Renate
deine Kinder Roland, Elke und Ralf mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Großdittmannsdorf, Medingen, Ottendorf-Okrilla im Dezember 2020



*Menschen die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater,
liebsten Opi und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Wolfgang Hönicke

*20.12.1939 † 13.01.2021

In stiller Trauer
deine liebe Karin
dein Sohn Frank mit Karin
deine Enkel Sandra und Nicole mit Familien
deine Schwiegertochter Ines mit Peter
deine Enkel Nadine und Vicky mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Radeburg im Januar 2021



Nach langer Krankheit verstarb mein lieber
Ehemann, unser lieber Vater, Opa und Uropa,

Herr Klaus Hubatsch

* 28.09.1940 † 08.01.2021

In stiller Trauer und Liebe und Dankbarkeit
deine Marlis
deine Kinder und Enkelkinder

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Radeburg im Januar 2021



Danksagung

*Der Weg des Lebens ist begrenzt,
die Erinnerung jedoch ist unendlich.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen
beim Abschied von unserem

Silvio Langner

*06.07.1973 † 29.11.2020

möchten wir recht herzlich
danke sagen.

In liebevoller Erinnerung
deine Jana mit Kindern Pascal und Marc
deine Kinder Vanessa und Melanie
deine Eltern Hannelore und Dietmar
dein Bruder Mario mit Ines
deine Oma Helga
deine Schwiegereltern Katja und Bernd



Danksagung

*Liebt euch Lebende,
die Zeit verrinnt so schnell.*

Edgar Trepte

*27.03.1939 † 24.12.2020

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde. Wir danken allen, die sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt der SAPV-Home Care Sachsen e.V., Herrn Dr. Herbrich und Schwester Sophie für die liebevolle Unterstützung, der Rednerin Frau Salzsieder für ihre tröstenden Worte sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung

**Deine Brigitte
Deine Kinder Karola mit Detlev, Romy mit Laura
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**



Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:

Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

**Zahnärztlicher Notdienst
Radeburg/Moritzburg**

- 23./24.01. Praxis Dr. Gäbler,
DD-Langebrück
Dresdner Str. 17
Tel. 035201/ 70227
mobil. 0172/ 35 170 69
- 30./31.01. Herr DS Reinhold,
Radeburg
Großenhainer Str. 27
Tel. 035208/ 80516
- 06./07.02. Praxis Dr. Hentschel,
Ottendorf-Okrilla
Radeburger Str. 9
Tel.: 035205/ 74571
- 13./14.02. Herr ZA Neubert
Radeburg
Heinrich- Zille- Str. 13
Tel. 035208/ 2041
mobil. 01520 2014795
- 20./21.02. Herr ZA Schmidt
Ottendorf-Okrilla
Auenstr. 1
Tel. 035205/54346
Tel. mobil: 0174/3892277

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08



Danksagung

Irene Stannek

geb. Wilbat
*14.04.1931 † 06.12.2020

*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist nie der richtige Zeitpunkt. Es ist nie der richtige Tag.
Es ist nie alles gesagt. Es ist immer zu früh.
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden -
einfach Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.*

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegenbrachten. Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenheim in Steinbach, dem ASB, Frau Dr. Richter, den Nachbarn Jörg & Sybille sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung

**Deine Töchter Angelika und Hannelore
Deine Enkelinnen Kathleen, Katrin und Jana mit Familien**



*Bescheiden und gütig,
herzlich im Geben,
Alles für uns,
das war dein Leben.*

*Wir wünschten, wir hätten noch einmal bei dir sein können.
Wir wünschten, wir hätten dich zum Abschied
noch einmal umarmen können.
Wohin du nun gehst - du bleibst in unseren Herzen.
Wie weit entfernt du auch bist - du bist ein Teil von uns.*

Horst Klimasch

*10.09.1939 † 26.12.2020

In Liebe nehmen wir Abschied

**Deine Ilona mit Familie
Sohn Jens mit Kristina**

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der derzeitigen Situation im engsten Familienkreis statt.



Danksagung

Herzlichen Dank den Gartenfreunden und Bekannten für die Anteilnahme und Verbundenheit, die uns beim Abschied unseres Schwagers

Herrn **Hans Konrad**
geb. 13.02.1942 gest. 15.11.2020

entgegengebracht wurden. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Salzsieder sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stillem Gedenken
**Renate und Christian
Helga und Familie**



*Fahr wohl du goldne Sonne
du gehst zu deiner Ruh*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter

Gisela Krause

geb. Schrödel
* 24.06.1930 † 18.12.2020

In stiller Trauer
Harry, Thomas
und René Krause
im Namen
aller Angehörigen



Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief mein lieber Ehemann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Kurt Blaß

*29.11.1933 † 25.12.2020

Wir werden Dich nie vergessen!

**Deine Christa
Dein Sohn Rigo mit Arite
Dein Sohn René mit Annette
Deine Enkel
Sebastian, Daniel und Philipp**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.



Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Beweise des Mitgefühls, indem sie meinen Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Alfred Wolf
* 02.02.1930 † 21.12.2020

auf seinem letzten Weg begleiteten, durch Blumen ehrten und uns durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonders danken wir dem Pflegeteam der Friedenshöhe Radeburg für die gute Betreuung, dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Frau Weber für die bewegende Trauerrede sowie dem Blumengeschäft Kunath für den wunderschönen Grabschmuck.

In Liebe und Dankbarkeit:
**seine Ehefrau Annelies
seine Kinder Gisela, Steffen mit Sabine, Petra mit Uwe
seine Enkelkinder René, Anett, Robert, Benjamin,
Ronny und André mit Familien**



*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen,
Tränen rollen über unsere Wangen,
unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärst du nie gegangen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater und Opa

Berndt Sommer
* 24.04.1946 † 30.12.2020

**In stiller Trauer
deine Regina
deine Tochter Katrin mit Nelly und Chris
Iris und Ines mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Anzeigenschluss für den nächsten
Radeburger Anzeiger ist der 19.02.2021**

www.radeburger-anzeiger.de • post@raz24.info
**Ideenwerk Radeburg GmbH • August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 8 08 10**

DU BIST NICHT MEHR DA, WO DU WARST,
ABER DU BIST ÜBERALL, WO WIR SIND

VICTOR HUGO

ISOLDE FIEDLER geb. Göbel

*22.07.1935 † 13.12.2020

DANKE

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Angehörigen, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Beileidsbekundungen bedanken.

Ein großer DANK geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWO Pflegeheims Rödern für die liebevolle Betreuung.

JOHANNES FIEDLER
im Namen aller Angehörigen

Boden, Dezember 2020



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

*Wir sind traurig,
dass Du nicht mehr bist.
Wir sind froh,
dass Du nicht mehr leiden musst.
Wir sind dankbar,
dass Du immer für uns da warst.*

Gerhard Fritsche

* 27.04.1929 † 12.01.2021

**In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
deine Kinder Karin, Heidrun, Ingrid,
Jürgen, Thilo und Kerstin mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Danksagung

Herzlichen Dank allen, die sich beim Abschiednehmen von meiner lieben Mutti, Omi, Uromi, Schwiegermutter, Schwester,

Frau **Gertraude Meißner** geb. Hering
* 26.05.1925 † 22.11.2020

mit uns verbunden fühlten.

Unser Dank gilt dem Pfarrer Herrn Kecke, dem Team des Pflegeheimes „Friedenshöhe“ in Radeburg, dem Blumenhaus Habelt sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.



In liebevoller Erinnerung
Gabi mit Frank
Angela mit Falk
Torsten mit Petra
Philipp, Linda mit Marco

Radeburg, im Januar 2021

Danksagung

Und überall sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Bauten, Augenblicke und Begebenheiten. Sie werden uns immer an dich erinnern.

In Liebe und größter Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa, Uropa und Onkel

Helmut Nikowski
* 16.12.1933 † 28.11.2020

Auf das Herzlichste bedanken wir uns für die zahlreichen Beileidsbekundungen von Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Ein besonderer Dank gilt denen, die ihm mit uns auf seinem letzten Weg begleiteten, der Palliativstation des Joseph-Stift in Dresden, der Rednerin Frau Weber und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.



In liebevoller Erinnerung
deine Gudrun
deine Kinder Mathias und Simone mit Familien

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt. Ruhe sei Dir nun gegeben hab für alles tausend Dank.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Roland Ziegenbalg
* 06.12.1954 † 08.12.2020

In liebevoller Erinnerung
Deine Regina
Deine Töchter Manja und Tina mit Familien
im Namen aller Angehörigen, Nachbarn und Freunde



Heimatverein Radeburg

100 Jahre Eisenbahn-Projekt Bahnhof Radeburg Nord - Von der Planung zum Modell

Seit Herbst 2020 ist eine weitere Interessengemeinschaft (IG) im Kultur- und Heimatverein Radeburg integriert. Diese Interessengemeinschaft „Bahnhof Radeburg Nord“, die aus begeisterten Modelleisenbahnern besteht, beschäftigt sich mit dem Eisenbahn-Projekt Bahnhof Radeburg Nord der damaligen Sächsischen Nordostbahn. Die IG hat sich die anspruchsvolle Aufgabe gestellt, den Bahnhof Radeburg Nord im Modell nachzubauen.

Die vergangene Zeit wurde durch die IG genutzt, umfangreiches Archivmaterial im Sächsischen Staatsarchiv zu sichten und zu bewerten. Für den Bahnhof Radeburg Nord wurden laut Archivunterlagen bis 1921 mehrere verschiedene Pläne für die Gleisanlagen erstellt. Den letzten aktuellen Gleisplan, der als Gemeinschaftsbahnhof für Normal- und Schmalspurbahn errichtet werden sollte, soll nun als Modell umgesetzt werden. Erste Entwürfe des Gleisplanes und die Projektierung der Module sind zeitlich so geplant, das dieses Jahr mit dem Bau der ersten Module begonnen werden kann. Die Anlage wird im Endausbau eine Größe von ca. 1,40m x 8,00m haben. Da auch die Hochbauten (Empfangsgebäude, Güterschuppen und Lokomotivschuppen) als Zeichnungen vorliegen, hat sich die IG zum Ziel gesetzt, diese Hochbauten mit modernen Verfahren exakt nachzubilden. Wir suchen Kartenmaterial, Fotoma-

terial, Aufzeichnungen sowie Hintergrundinformationen aller Art über den geplanten Bahnhof Radeburg Nord der Sächsischen Nordostbahn sowie der Anbindung der Schmalspurbahn Radebeul-Radeburg Nord. Modellbahnbegeisterte mit Interesse an der Geschichte der sächsischen Eisenbahn sind ebenso willkommen wie Modelleisenbahn-Anfänger und Modelleisenbahner in allen Altersgruppen sowie Jugendliche, die an rechnergestützter Projektierung, elektronischer Umsetzung und digitaler Steuerung dieser Modellbahn-Anlage Interesse haben. Gesucht werden u.a. auch Partner, die uns in unserem Projekt unterstützen. Wer Interesse hat an dem Projekt, kann sich gerne melden bei der „IG Bahnhof Radeburg Nord“ Jens Otto Telefon: 0162 / 19 22 904.

Weiterführende und aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf folgender Webseite: www.mec-radeburg.de und auf www.kulturverein-radeburg.de.



„Heinrich-Zille“ Stadt Radeburg

Heinrich Zilles Geburtstag ohne Gala

Es hätte diesmal genau gepasst. Heinrich Zille kam am 10. Januar 1858 in Radeburg zur Welt. Genau 163 Jahre später, an einem Sonntag, wäre in Radeburg der neue Heinrich-Zille-Preissträger geehrt worden. Dem Fotografen Frank Kunert ist diesmal von der Jury die ganz besondere Trophäe zuerkannt worden. Der aus Frankfurt/Main stammende Künstler freut sich sehr über diese Entscheidung, teilte er nach Bekanntgabe den Juroren bereits im November mit.

Corona macht nun auch diesem Ereignis vorerst einen Strich durch die Rechnung. „Leider zwingen uns pandemische Gründe zur Verschiebung dieser Feierlichkeit – was sehr schade ist“, teilt die Bürgermeisterin der Zille-Stadt, Michaela Ritter mit. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Galerie Komische Meister Dresden habe man sich entschlossen, die Preisgala auf den 2. Mai zu verlegen, in der Hoffnung, dass dann auch Gäste aus der Ferne anreisen können und zumindest eine Veranstaltung unter freiem Himmel stattfinden könne, wie es schon bei der Eröffnung der Beck-Personalausstellung im vorigen September notwendig war. Am Konzept des Heinrich-Zille-Karikaturenpreises ändert sich nach Angaben der Veranstalter indes nichts. Mit der Preisgala wird auch wieder eine Karikaturenausstellung zum aktuellen Motto „Schluss mit lustig!“ verbunden sein. Wenn es die Bedingungen zulassen im Frühjahr wie gewohnt im Heimatmuseum der Stadt. Sie zeigt die besten der insgesamt 400 Einsendungen, die von 80 Karikaturistinnen und Karikaturisten stammen. Im Herbst wird dann dem Preisträger Frank Kunert eine Personalausstellung gewidmet werden. Der Fotograf baut seine satirischen Ideen als Modell, die er dann aufwändig für seine Bilder in Szene setzt.

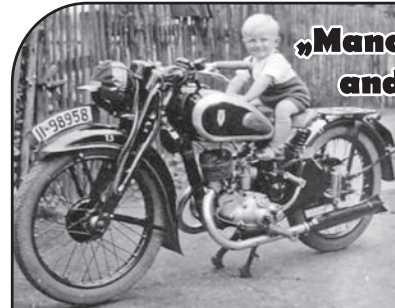
Das Siegerbild zeigt den Korridor einer alten Villa. Dort führt eine Treppenlift-Schiene die Stufen hoch und durch das geöffnete Fenster in den Himmel. „Diese schon surreale Szene spitzt die verzweifelte Hoffnung auf ein Leben nach dem Tode satirisch zu“, so die Juryvorsitzende Bürgermeisterin Ritter.



Hoch hinaus © Frank-Kunert

www.radeburg.de
www.komischemeister.de

Galerie Komische Meister Dresden
Mario Süßenguth / Dr. Peter Ufer /
Telefon 0178 – 164 96 85
galeriekomischemeister@web.de



„Manche Leute altern, andere reifen.“

Sean Connery

Zur „reiferen Jugend“ zählst Du Dich, lieber Opa Egon, ja bereits seit Deinem Rentenbeginn.

Die Reifeprüfung zum Ehrenmitglied der „reiferen Jugend“ hast Du nun am 30.01.2021 mit hervorragenden Lebensleistungen in 80 Lebensjahren bestanden!

Dazu gratulieren wir Dir von ganzem Herzen: aus Großdittmannsdorf, aus Dresden, aus Berlin, aus Meiningen und aus Völkershäusen!!!

Alles Gute zum 8. runden Geburtstag und auf in eine neue Runde!

Bleib schön gesund und so fit und fidel wie bisher!

Für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem **90. Geburtstag** am 26.12. 2020 bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Freunden, auch im Namen meiner Familie. Die große Feier mußte leider ausfallen.

Eure
Sigrid Zöttsche

Apothekenbereitschaftsdienst

- | | |
|--|------------------------------------|
| 23.01. Kronen Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75234 |
| 24.01. Marien-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/502655 |
| 25.01. Regenbogen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/405995 |
| 26.01. Sonnen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/732008 |
| 27.01. Adler Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8309778 |
| 28.01. Markt-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/459051 |
| 29.01. Hirsch Apotheke Moritzburg | Tel.: 035207/81911 |
| 30.01. Stadt Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8304168 |
| 31.01. Triebischtal-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/452631 |
| 01.02. Löwen-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900 |
| 02.02. Hahnemann-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/453384 |
| 03.02. Mohren-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/51170 |
| 04.02. Moritz-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/738648 |
| 05.02. Bethesda Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8362378 |
| 06.02. Rathaus-Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75508 |
| 07.02. Apotheke am Westbahnhof Radebeul | Tel.: 0351/ 8361477 |
| 08.02. Alte Apotheke Weinböhl | Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030 |
| 09.02. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) | Tel.: 0352 1/72030 |
| 10.02. Stadt-Apotheke Großenhain | Tel.: 03521/51560 |
| 11.02. Spitzgrund Apotheke Coswig | Tel.: 03523/62762 |
| 12.02. Engel-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/387730 |
| 13.02. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal | Tel.: 03521/45000 |
| 14.02. Neue Apotheke Coswig | Tel.: 03523/60236 |
| 15.02. Apotheke am Kupferberg Großenhain | Tel.: 0352213 10020 |
| 16.02. Rathaus-Apotheke Weinböhl | Tel.: 035243/32832 |
| 17.02. Kronen Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75234 |
| 18.02. Löwen-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/502481 |
| 19.02. Regenbogen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/405995 |
| 20.02. Sonnen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/732008 |
| 21.02. Adler Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8309778 |
| 22.02. Markt-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/459051 |
| 23.02. Hirsch Apotheke Moritzburg | Tel.: 035207/81911 |
| 24.02. Stadt Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8304168 |
| 25.02. Triebischtal-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/452631 |
| 26.02. Marien-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/502655 |
| 27.02. Hahnemann-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/453384 |
| 28.02. Löwen-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900 |

Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir bedanken uns herzlichst für die vielen Bekundungen aufrichtiger Anteilnahme, den liebevoll überbrachten Worten und Geldzuwendungen beim Abschiednehmen von meiner lieben Ehefrau, Mutti und Omi

Frau **Rosemarie Möller**
geb. Schuster
* 21.04.1952 † 12.12.2020

In Liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Dein Ehemann Wolfgang
Sohn Marcel mit Yvonne
Enkel Philipp und Dennis



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 24. Januar	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
3. Sonntag nach Epiphania		
Sonntag, den 31. Januar	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Letzter Sonntag nach Epiphania		
Sonntag, den 07. Februar	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Sexagesimä		
Sonntag, den 14. Februar	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Estomihi		
Sonntag, den 21. Februar	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Invocavit		

Auf Grund der sich möglicherweise verändernden Verordnung bitten wir Sie sich in unseren Schaukästen bzw. unserer Homepage über die Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren.

Sprechzeit Pfr. Kecke: mittwochs 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Andreas Kecke



Zur Verstärkung unseres Teams in 01561 Ebersbach suchen wir technisch und wirtschaftlich interessierte Menschen für die

AUSBILDUNG zum / zur Kaufmann /-frau für Büromanagement

(Auf) Allen Feldern gewachsen.

Mit einer Ausbildung bei AGRARTECHNIK Sachsen bist du bestens vorbereitet für die Zukunft – praktisch allen Aufgabenfeldern gewachsen! Bei uns lernst du alle Büroprozesse in unseren Abteilungen am Hauptsitz in Ebersbach kennen. Schon früh hast du dabei echten Kundenkontakt und lernst die besonderen Anforderungen und Fragestellungen unserer Kunden und Lieferanten kennen.

Dabei bieten wir dir eine interessante, qualifizierte und vielseitige Ausbildung mit echter Zukunftsperspektive.

Wir suchen genau dich!

Wenn du technisch und wirtschaftlich interessiert bist, über einen guten Schulabschluss und am besten erste Erfahrungen in der Landtechnik verfügst, bist du bei uns genau richtig!

Wir machen dich im Rahmen deiner Ausbildung fit für eine Karriere in unserem Unternehmen.

Besonderen Wert legen wir darauf, dass du zuverlässig, motiviert, begeisterungs- und teamfähig bist, denn gemeinsam sind wir unschlagbar.

Deine Vorteile bei uns

- Jeder Tag ist anders: Langeweile kommt bei uns garantiert nicht auf, dafür sorgen schon unser umfangreiches Leistungsspektrum und die Vielzahl an Lieferanten, Partnern und Kunden!
- Angenehmes Arbeitsklima in einem familiengeführten mittelständischen Unternehmen.
- Persönliche Betreuung: Unsere Mitarbeiter und Ausbilder sind in allen Fragen für dich da und unterstützen dich während der gesamten Ausbildung.
- Gute Übernahmechancen nach Abschluss deiner dualen Ausbildung.

Wenn Du Interesse an dieser anspruchsvollen Ausbildung hast, freuen wir uns auf Deine Bewerbung **gerne auch per E-Mail an:** ausbildung@agrartechnik-sachsen.de

Postanschrift:

Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH, Zweitannenweg 3, 01561 Ebersbach

Weitere Informationen über uns erhältst du online auf:

www.agrartechnik-sachsen.de oder www.facebook.com/agrartechnik.sachsen



AGRARTECHNIK SACHSEN

Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH · Zweitannenweg 3 · 01561 Ebersbach Tel. 03 52 08/8 65 - 36 · Fax: 03 52 08/8 65-30

Radeburger Karneval

Elferrats-Präsident Olaf Häblich für sein bürgerschaftliches Engagement geehrt



Quelle: Pressestelle Kreis Meissen

Im Rahmen der Kreistagsitzung am 10. Dezember 2020 fand die Auszeichnung der Preisträger des Ehrenpreises des Landkreises Meißen 2020 statt. Landrat Ralf Hänsel dankte sechs verdienten Persönlichkeiten aus dem Landkreis Meißen zusammen mit den Laudatoren aus den Kreistagsfraktionen herzlich für ihr vorbildliches Engagement zum Wohl der Allgemeinheit.

In der Radeburger Stadtratssitzung im Dezember machte Bürgermeisterin Michaela Ritter bekannt, dass einer der sechs Preise einem Radeburger zugeordnet wurde: Olaf Häblich, dem Präsidenten des Elferrates und Vorsitzenden des Radeburger Carnevals Clubs. Stadtrat Rüdiger Stannek (DIE LINKE) monierte, dass die Laudatio mit Angelika Meyer-Overheu eine AfD-Kreisrätin hielt. „Hätte man uns was gesagt: das hätten wir viel besser gekonnt.“ In der Kreistagsitzung konnte Stannek, der auch Kreisrat ist, nur ein donnerndes RABU in den Saal schmettern. Für mehr blieb keine Zeit.

Auch Dr. Henry Hasenpflug pflichtet ihm bei. „Da hat sein Kreisverband wohl geschlafen. Rüdiger Stannek ist als gestandener Radeburger und Vater eines der letzten Karnevals-Prinzen viel enger mit Olaf Häblich verbunden.“ Wäre nicht Corona dazwischengekommen, wären die Ehrenpreise auf dem Sommerfest des Landkreises Meißen verliehen

worden. So war nun die siebente Kreistagsitzung der einzig verbliebene würdige Rahmen.

„Olaf Häblich gehört seit mehr als 40 Jahren dem Radeburger Carnevals Club an, wo er in verschiedenen Bereichen sein organisatorisches Talent, seine Kreativität und nicht zuletzt seinen Witz einbringt.“ sagte Angelika Meyer-Overheu in ihrer Laudatio. „Begonnen hat er als Mitglied des Schülerelferrates, dann wurde er dessen Präsident, schließlich Narrenpolizist und später Hauptmann der Narrenpolizei und dann...“

Es sei gestattet, an dieser Stelle aus dem noch nicht erschienenen Teil der Chronik des RCC zu zitieren: Im September 1990 hatten sich ein paar Gardemädel und Narrenpolizisten zusammengefunden... Olaf Häblich erinnert sich: „Als ich von dem Lehrgang (in Stimpfach – d. Red.) nach Hause kam, fand ich einen Zettel auf dem Tisch – ich soll unbedingt sofort ins Deutsche Haus kommen – wegen Fasching. Ich ging also hin und als ich reinkam, guckten die mich alle an und sagten: ‚Wir haben beschlossen, Du mußt es machen.‘“

So wurde Olaf Häblich also der „Job“ des Präsidenten „aufgeholt“ und seit 40 Jahren ist er nunmehr Präsident des Elferrates. Das Jubiläum dieser gigantischen Amtszeit, das nur noch von Queen Elisabeth II. übertroffen wird, war übrigens für seinen Vorgänger Henry Hasenpflug, der

auch Ehrenpräsident des Elferrates ist, der Anlass, sich für diese Auszeichnung ins Zeug zu legen und beim Elferrat Unterstützungsunterschriften zu sammeln.

„Olaf Häblich trägt als Präsident des RCC viel Verantwortung“, führte Angelika Meyer-Overheu weiter aus, „denn der Karneval vereint Generationen und ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens von Radeburg.“ Das kann man so mit Fug und Recht sagen, denn was die Popularität Radeburgs angeht, so ist diese zum großen Teil dem Karneval zuzuschreiben. Mit dem Verein, der seit vielen Jahren stabil um die 100 Mitglieder hat, werden Jahr für Jahr zwischen Pulsnitz und Elbe, zwischen Dresden und Südbrandenburg, weit über 1000 Narren aktiviert, um an den Umzugsveranstaltungen eine große Schau zu bieten, die wiederum 10.000 und mehr Zuschauer aus Nah und Fern hinterm Ofen hervorlockt und noch mal eine Null kann man dranhängen, wenn es um die Zuschauer im Livestream des MDR geht.

Auf seinem „Mist“ gewachsen sind auch die „Zeltpartys“ mit jährlich mehreren Tausend Besuchern auf dem „überdachten Marktplatz“, die nun auch schon fast die Hälfte seiner Amtszeit andauern.

„Gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern legt er eine beeindruckende Programmpalette auf, die (der Tradition folgend) am 11.11. startet und am Faschingsdienstag endet, sagt die Laudatorin. Diese reichen von der Schlüsselübergabe über drei Prunksitzungen und die „Jugend-Prunksitzung“, die seit einigen Jahren Reloaded-Party heißt, bis hin zu den Veranstaltungen der 2. Saisonhälfte, mit eben den Zeltpartys, dem Umzug, Kinder- und Seniorenveranstaltungen und dem Ausklang mit der Auszeichnung der besten Umzugsgruppen.

„Er hat ihn redlich verdient, den Ehrenpreis 2020 des Landkreises Meißen - Olaf Häblich. Herzlichen Glückwunsch!“ schließt die Laudatorin und dem ist dann nun wirklich nichts mehr hinzuzufügen.

KR

Franke Maschinenbau Medingen

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Azubi Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Mitarbeiter Warenausgang/Auftragsbearbeitung m/w/d

Am Eichelberg 13, 01458 Ottendorf-Okrilla / OT Medingen fmb-techno@franke-maschinenbau.de, Tel. 03 52 05/45 46-0

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08/24 18
Fax 03 52 08/43 27

Wir suchen ab sofort für unser Altenpflegeheim in Ottendorf-Okrilla einen Mitarbeiter Hauswirtschaft/Küchenhilfe (m/w/d) mit 30 h/Woche

und für unser Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg einen

Koch (m/w/d)

mit 32 h/Woche

Wir bieten:

Arbeitszeitkonto, Zuschläge, Urlaubsgeld, Jahressonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen, Jobticket, Arbeitskleidung und -schuhe, unentgeltliches Mittagessen arbeitstäglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH

Frau Leuthold · Leibkestraße 12 · 01705 Freital

Gern auch per E-Mail: c.leuthold@dssgnet.de

Mobil: 0172 7144492 (Mo. - Fr.)



Schloss Berbisdorf

Baut Berbisdorf-Biber Burg am Schlossteich?

Fortsetzung von Seite 1



Möglicherweise eine Erdburg, die typischste Biberbehausung, die allerdings schwer zu erkennen ist (siehe Text). Im Wasser liegende Zweige, die auch als Nahrung dienen, legen die Vermutung nahe.

„Viele Menschen glauben Biber leben immer in den klassischen Bilderbuch Biberburgen. Das ist bei uns aber eher die Ausnahme, es handelt sich hierbei um die seltenste Biberbehausung.“ schreibt der Naturfotograf Christian Kutschenreiter auf der Seite biber-info.de. „Die häufigste Biberbehausung ist schlichtweg nicht als solche zu erkennen. Wie immer ist auch hier der Eingang unter Wasser und eine kurze Röhre in der Uferböschung führt in den Biberkessel... Daher der Name Erdburg. Gelegentlich ist am Ufer eine Absenkung zu erkennen die auf einen Hohlraum darunter deutet. Daran sind gelegentlich Erdburgen zu erkennen.“

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz (in Deutschland) und der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie ist der Biber streng geschützt. Unter anderem dürfen die Tiere nicht gefangen oder getötet und ihre Dämme und Bauten weder beschädigt noch zerstört werden.

Der Grund für den besonderen Schutz ist der Konflikt zwischen seiner großen Bedeutung für die Erhaltung

einer vielfältigen natürlichen Umwelt einerseits und den Folgen seiner „Eingriffe“ in die Landschaft durch das Anstauen von Gewässern, wodurch land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet werden, manchmal werden auch Keller von Gebäuden unter Wasser gesetzt. Auch Fischereibetriebe sind oft „not amused“ wegen seiner Störung des ausgeklügelten wirtschaftlichen Gewässermanagements. Wird ohne Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde (beim Landratsamt) gegen den Biber vorgegangen, kann das Strafen von bis zu 50.000 Euro nach sich ziehen. Auch 5 Jahre Haft waren bereits vor Gericht im Gespräch.

Es führt kein Weg um die Behörde – auch wenn es mal „dauert“ wie beschrieben. Was Grundstückseigentümer und Flächenbewirtschaftler im Schadensfall tun können und Antworten auf weitere häufig gestellte Fragen zum Biber sind unter dem Suchbegriff „Bibermanagement Sachsen“ im Internet zu finden. In der Onlineausgabe dieses Artikels finden Sie dazu auch einen Link.

KR



Der „Biberpfad“ legt nahe, dass die Tiere auch immer noch in der Promnitz unterwegs sind.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Geld für Vereine von der Partnerschaft für Demokratie!

Die Große Kreisstadt Coswig und die Kommunen Diera-Zehren, Moritzburg, Niederau, Radebeul, Radeburg und Weinböhla fördern mit Unterstützung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ auch in diesem Jahr wieder Projekte. Die Projekte dienen dazu, Demokratie in der Gesellschaft zu stärken, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche und alle Bürger*innen der beteiligten Städte und Gemeinden.

Gefördert werden können u.a.: Bildungs-, Wissens-, Kreativ- oder Medienprojekte; Musikworkshops oder Kulturveranstaltungen; (Re)aktivierungsprojekte zur Stärkung des Vereinslebens und/oder zur Wertschätzung des Ehrenamtes in Vereinen und Initiativen, Feste zur Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern; Freizeit-, Begegnungs- und Austauschtreffen von Jugendvereinen, interkulturelle Aufklärungs-, Begegnungsprojekte aber auch Beteiligungsprojekte für Kinder im Kita- und Hortbereich.

Vieles ist denkbar! Sprechen Sie uns an.

Der Antragsteller muss ein gemeinnütziger Verein sein. Projekte werden in der Regel bis zu 3.000 € unterstützt. Vorhaben kleineren Ausmaßes werden zeitnah und unbürokratisch mit bis zu 1.000 € unterstützt.

Anträge können ab sofort eingereicht werden.

Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Website www.aktionsplan-comora.de abrufbar.

Die Mitarbeiter*innen der Koordinierungs- und Fachstelle stehen für Interessierte nach Absprache persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH
Mandy Thielemann
Koordinierungs- und Fachstelle
Tel.: 03523 701865
E-Mail: pfd@juco-coswig.de
<http://www.aktionsplan-comora.de>
Dresdner Str.30, 01640 Coswig

DRUCKEREI VETTERS

WIR SUCHEN eine freundliche, aufgeschlossene und zuverlässige REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) ab Mai 2021 in Vollzeit, die für Sauberkeit und Ordnung in unserem Radeburger Unternehmen sorgt.

Sie sind verantwortlich für die fach- und sachgerechte Reinigung und Pflege unserer Räumlichkeiten (Bürosräume, Produktionshallen, Sanitäranlagen). Auch für unsere Küchen und öffentlichen Bereiche haben Sie einen Blick und reinigen diese selbstverständlich mit.

Idealerweise haben Sie bereits erste Erfahrungen im Reinigungssektor sammeln können, haben Freude an der Arbeit und überzeugen mit hoher Motivation, Einsatzbereitschaft und Gewissenhaftigkeit.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an: bewerbung@druckerei-vetters.de

oder per Post an unseren Leiter Personal: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Herr Carsten Erler, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg

Druckerei Vettters GmbH & Co. KG · Gutenbergstraße 2 · 01471 Radeburg
E-Mail: info@druckerei-vetters.de · www.druckerei-vetters.de

EBERSBACH

Ausgabe:
01/2021



Ausgabetag:
22.01.2021

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern

Der Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr hat in Fragen der Corona-Pandemie begonnen, wie das alte Jahr geendet hat. Die Landesregierung hat die Maßnahmen zur Eindämmung des raschen Infektionsgeschehens bis zum 08.02.2021 verlängert. Dies verlangt uns allen einiges ab. Zunehmend ist zu verspüren, dass die Nerven blank liegen. Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen oder den Hausunterricht unterstützen und parallel im Homeoffice arbeiten, Unternehmen, die Existenzängste haben und sich zunehmend Sorgen machen, wie eine Zeit nach Corona aussehen wird, sind nur zwei ausgewählte Beispiele.

Auf der anderen Seite zeigt die Gesellschaft Akzeptanz und übt sich in Geduld. Die große Mehrheit agiert rücksichtsvoll und übernimmt damit eine hohe Verantwortung. Einzelne Maßnahmen sind zwischenzeitlich in Fleisch und Blut übergegangen, auch wenn sie mitunter einem Kampf gegen Windmühlen gleichen, wenn man die Entwicklung der Infektionszahlen insbesondere vor Weihnachten gesehen hat. Diese Zahlen sowie Berichte über Fälle vor Ort in unserer Gemeinde, in Ihrer Nachbarschaft, haben uns hilflos gemacht.

Ich danke Ihnen und ermuntere Sie, weiter durchzuhalten – zu Ihrem Schutz und zum Schutz Ihres Umfeldes.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung im alten Jahr am

15.12.2020 einstimmig Frau Rosmarie Hausmann aus Ebersbach zur ehrenamtlich tätigen Friedensrichterin der Gemeinde Ebersbach für die Amtszeit von fünf Jahren gewählt.

Die Gemeinde hatte bislang keinen Friedensrichter. Da die Verwaltung jedoch in unregelmäßigen Abständen zu Streitangelegenheiten von Privatpersonen kontaktiert wird, die nicht über die Prüfung öffentlich-rechtlicher Vorschriften (beispielsweise baurechtliche Fragestellungen, etc.) ausgetragen werden sollten und können, ist dieses Ehrenamt im Radeburger Anzeiger im September 2020 zur Besetzung ausgeschrieben worden.

Sollten Sie einmal in fragliche Konfliktsituationen geraten, dann streiten Sie nicht untereinander, sondern schalten unsere Friedensrichterin Rosmarie Hausmann ein. Sie gibt Ihnen Schlichtungshilfe und versucht, gemeinsam mit den Parteien in Gesprächsbereitschaft zu bleiben und eventuell ein gegenseitiges Entgegenkommen zu erzielen, um einen Streit beizulegen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Ziel der Tätigkeit einer kommunalen Schiedsstelle ist die außergerichtliche Klärung!

Ich danke Frau Rosmarie Hausmann für Ihre Bewerbung und gratuliere nochmals zur Wahl und ihrer nunmehr erfolgten Verpflichtung durch die zuständige RichterIn des Amtsgerichts Riesa am 11.01.2021. Viel Erfolg!

Kommen Sie weiter gut durch den Winter!

Ihr Bürgermeister
Falk Hentschel

Schiedsstelle Ebersbach

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

ab sofort nimmt die Schiedsstelle der Gemeinde Ebersbach ihre Tätigkeit auf. Sie erreichen die Schiedsstelle in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach und telefonisch von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 15.00 Uhr unter 035 208 955 0.

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Gemeindegarten der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, und damit erstmals am 04. Februar 2021 statt. Einen anderen Termin außerhalb der Sprechstunde können Sie gern erfragen.

Die Schiedsstelle ist für Sie da, um außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneveruche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Die Schlichtung ist nur zwischen Privatpersonen möglich, sobald der Staat an einem Verfahren beteiligt ist, kann kein Schlichtungsverfahren stattfinden.

Ich freue mich auf die verantwortungsvolle Aufgabe und auf ein gutes Miteinander.

Beste Grüße,
Rosmarie Hausmann
Friedensrichterin



Bürgermeister Falk Hentschel gratuliert Rosmarie Hausmann zur Ernennung als Friedensrichterin.

Wir gratulieren
Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag am 20. Februar	Weiß, Elli	Ebersbach
zum 80. Geburtstag am 27. Januar	Ritscher, Rainer	Naunhof
am 29. Januar	Gretschel Annelies	Naunhof
am 01. Februar	John, Gerhard	Cunnersdorf
zum 75. Geburtstag am 22. Februar	Rühle, Brigitte	Göhra
zum 70. Geburtstag am 05. Februar	Dr. Reiche, Holger	Ebersbach
am 12. Februar	Haase, Helmut	Bieberach

Gemeinde Ebersbach

Amthliche Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i. V. m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Gemeinde Ebersbach bekannt:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A (300%) und B (400%) in der Gemeinde Ebersbach bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Grundsteuer wurde mit Grundsteuerbescheid festgesetzt. Dieser behält seine Gültigkeit, soweit keine Änderung erfolgt, auch für die Folgejahre.

Die erste Rate Grundsteuer ist am 15.02.2021 fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindegasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen

wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
IBAN:
DE 13 8505 5000 3046 0000 56
BIC SOLADES1MEI

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach, zu erheben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Amthliche Bekanntmachung Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2021

Die Hundesteuer wurde mit Hundesteuerbescheid festgesetzt. Dieser Bescheid behält gemäß § 12 der Hundesteuersatzung auch Gültigkeit für die folgenden Kalenderjahre, soweit keine Änderung erfolgt. Es wurden mit den Bescheiden neue Hundemarken für den Zeitraum 2021 – 2024 ausgegeben.

Der Steuersatz beträgt je Kalenderjahr:

für den ersten Hund	30,00 €
für den zweiten und jeden weiteren Hund	60,00 €
für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund	150,00 €

Die Hundesteuer ist am 15.02. des Kalenderjahres fällig. Bei Zahlung bitte Buchungszeichen angeben!

Alle Steuerzahler, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilneh-

men, werden aufgefordert, spätestens bis zum 15.02.2021 die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Hundehalter die im laufenden Jahr einen Hund an- oder abmelden erhalten einen gesonderten Hundesteuerbescheid.

Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
IBAN:
DE 13 8505 5000 3046 0000 56
BIC: SOLADES1MEI

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Festsetzung der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach, zu erheben.

Falk Hentschel
Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

Mit Eilbeschluss des Bürgermeisters vom 30.11.2020 und Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2020 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Eilbeschluss des Bürgermeisters laut § 52 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO

122/10/2020

Änderung der Anlage zu § 4 der Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) vom 25.11.2016

Gemeinderat

123/12/2020

Wahl des Friedensrichters für die Schiedsstelle der Gemeinde Ebersbach gem. § 6 Abs. 1 S. 1

Sächsischen Schiedsstellen-Gesetz

124/12/2020

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Ebersbach (Entschädigungssatzung)

125/12/2020

Spendenannahmen von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständigen Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

Falk Hentschel
Bürgermeister

Jetzt bei uns! Vermietung von Baumaschinen und Geräten

PKW- und Baumaschinentransportanhänger, Bagger, Radlader, Rüttelplatten, Stampfer, Erdbohrer, Abbruchhämmer, Steinsägen, Pumpen, Notstromaggregate, Vertikutierer und vieles mehr auf Anfrage

Containerdienst/Schüttgüter

Mitarbeiter für Winterdienst als Pauschalkraft gesucht!

HGS Nicklich 0172/7941863
Lindeberg 15 · 01471 Radeburg · www.hgs-nicklich.de

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Montag, 18. Januar · Montag, 01./ 15. Februar

Entsorgung – gelber Sack
Freitag, 29. Januar · Freitag, 12./ 26. Februar

Papierentsorgung – blaue Tonne
Mittwoch, 20. Januar

Bioabfall
Montag, 18./ 25. Januar · Montag, 01./ 08./ 15./ 22. Februar

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Wir möchten uns für die Geschenke und Blumen anlässlich unserer Goldenen Hochzeit am 17.10.2020 bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön auch an Herrn Maurer, den Frauen- und Männerchor Ebersbach, Chorleiter Ulrich Liller, Ina Spindler, Gudrun Schneider und an den Gasthof Freund für die gute Bewirtung.

Gisela & Werner Firschner

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen guten Wünsche und Geschenke die uns zu unserer **Diamantenen Hochzeit** überbracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt denen, die diesen Tag schon gestaltet haben. Wir haben uns sehr gefreut!

Lothar und Isolde Hirschnitz
Beiersdorf, den 10. Dezember 2020

Wir danken sehr herzlich für die vielen guten Wünsche, Grüße und Geschenke die uns zu unserer **Diamantenen Hochzeit** überbracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Eric Maurer.

Sieglinde und Ernst Lehmann



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Michael Obenaus
* 08.03.1960 † 07.12.2020

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Angehörigen, Freunden und Bekannten bedanken, die mit uns gemeinsam Abschied genommen haben und ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Salzsieder, dem Trompeter Herrn Trentzsch, der Gärtnerei Wachtel sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung
Deine Eltern Rosemarie und Siegfried
Deine liebe Gely
Dein Sohn Jan mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Wir haben etwas Unersetzliches verloren.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, besten Opa und Bruder

Hartmut Enger
* 30.01.1945 † 18.11.2020

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben, stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und Freundschaft sowie zahlreiche Geldzuwendungen durften wir erfahren. Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sagen wir dafür hiermit **DANKE**. Ein Danke auch an Frau Hauke von ANTEA Bestattungen, dem Blumengeschäft Karin Schwede und dem Bläser Herrn Jörg Trentzsch.

Ein Abschied, aber kein Vergessen lieber Hartmut!

deine Christine
deine Heike mit Mike und dein Anton
dein André mit Carmen, dein Max und dein Felix
sowie alle Angehörigen
Rödern im Dezember 2020

**Privates Bestattungshaus
Großenhain**

*Gleich, ob Sie aus Trauer um einen lieben Menschen zu uns kommen oder für sich selbst vorsorgen wollen.
Wir stehen Ihnen mit offenen Herzen und gebotenen Mitgefühl unsichtig zur Seite.*

**Familie
Götze-Jahn**

Gustav-Schuberth-Str. 1, Ecke Weßnitzer Str.
E-Mail: bestattung-goetze@gmx.de

Tag & Nacht ☎ (0 35 22) 31 00 55

Danksagung

Du warst so einfach und schlicht, in deinen Leben voller Pflicht.
Du hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank von deinen Lieben.

Hannelore Herrmann

geb. Wukasch
* 04.10.1945 † 06.12.2020

Danke sagen wir allen, die mit uns so liebevoll Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme so herzlich zum Ausdruck brachten. Besonderer dank gilt dem Redner Herrn Rietschel vom Friedwald und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung
Manuela und Olaf mit Kilian
Michael und Manuela mit Jamy
im Namen aller Angehörigen
Rödern, Großenhain im Januar 2021

Gemeinde Ebersbach

**Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Ebersbach
Genehmigung des Bebauungsplanes
„Gemeinbedarfsfläche Am Bahndamm Ortsteil Ebersbach“**

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach in öffentlicher Sitzung am 04.06.2020 mit Beschluss-Nr. 70/06/2020 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Am Bahndamm Ortsteil Ebersbach“ in der Fassung vom 18.05.2020 wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit **Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 07.01.2021, Aktenzeichen 621.416-6449/2020-1236/2021 genehmigt.**

Der Genehmigung liegt die Satzung des Bebauungsplans „Gemeinbedarfsfläche Am Bahndamm Ortsteil Ebersbach“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A (Maßstab 1: 1000) mit den textlichen Festsetzungen Teil B und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 18.05.2020 zugrunde. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Am Bahndamm Ortsteil Ebersbach“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan ist mit der Begründung in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach auf Dauer niedergelegt.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kommt es zu Einschränkungen im Besucherverkehr. In Anlehnung an die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung bleibt die Gemeindeverwaltung für den allgemeinen Besucherverkehr bis voraussichtlich 07.02.2021 geschlossen. Die Gemeindeverwaltung ist weiterhin telefonisch

und elektronisch während der regulären Sprechzeiten erreichbar. Die Einsichtnahme vor Ort sollte nur aus unaufschiebbaren Gründen wahrgenommen werden. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 035208/9550 oder per E-Mail post@gemeinde-ebersbach.de ist zwingend erforderlich.

Zusätzlich wird der Bebauungsplan auf der Internetseite der Gemeinde unter „Leben und Wohnen“, Bauleitplanung und im zentralen Landesportal unter www.bauleitplanung.sachsen.de zur Einsicht bereitgestellt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im beigegefügt (nachfolgenden) Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Hinweise gemäß § 215 Abs. 1 BauGB:

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Ebersbach, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für den Eingriff in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Löschen etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO): Satzungen nach § 4 Abs. 4 SächsGemO, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ebersbach, 22.01.2021



Zweckverband Abfallwirtschaft „Oberes Elbtal“

Schließtage im Jahr 2021

Die Wertstoffhöfe in Groptitz und Gröbern sind betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen: **27. Februar, 24. April, 19. Juni und 6. November.** Am **3. März** öffnen die Anlagen erst um 13.00 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen. Am **21. August** bleibt die Anlage in Groptitz geschlossen. **24. und 31. Dezember:** Die Wertstoffhöfe Groptitz und Gröbern schließen um 12.00 Uhr. Die Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla sind geschlossen.

**Versand der
Gebührenbescheide**

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2021 mit zwei Fälligkeiten: - Region Riesa-Großenhain: 16. April und 1. Oktober. Die Gebührensatzung sowie eine Gebührenübersicht befinden sich auf der Internetseite des Verbandes und können auf den Wertstoffhöfen eingesehen werden. Die gebührenfreie Leerung für Bioabfallbehälter wird jedoch bis Ende 2021 beibehalten.

**Entsorgung von
Corona-Abfällen und
Mund-Nasen-Schutz:**

Alle Abfälle, die zu Hause von Verdachtsfällen oder erkrankten Patienten erzeugt wurden, wie Mund-Nasen-Schutz, Taschentücher, Hygieneartikel, Bioabfälle etc., müssen in der Restmülltonne entsorgt werden. Darunter fallen auch die Verpackungsabfälle, wie zum Beispiel Joghurtbecher, aus denen gegessen wurde. Die Abfälle dürfen nicht lose in den Rest-

abfallbehälter, sondern müssen zuvor in stabile Müllsäcke verpackt und durch Verknoten oder Zubinden sicher verschlossen werden. Damit soll eine Gefährdung weiterer Nutzer der Restmülltonne und des Personals der Müllabfuhr sowie der Entsorgungsanlagen ausgeschlossen werden. Gebrauchter Mund-Nasenschutz von einem gesunden Menschen kommt in den Restmüll. Alle anderen Haushalte trennen bitte die Abfälle wie gewohnt weiter.

Der ZAOE bittet, auch an die Mitmenschen zu denken.

Ohne Mund- und Nasenschutz kein Zutritt.

Wertstoffhöfe

Gröbern	
Mo	08:00 – 18:00 Uhr
Di – Fr	08:00 – 16:30 Uhr
Sa	08:00 – 12:00 Uhr
Groptitz	
Mo, Fr	13:00 – 18:00 Uhr
Di – Do	08:00 – 16:30 Uhr
Sa	08:00 – 12:00 Uhr

Großenhain, Meißen, Nossen, Weinböhla	
Mo, Mi, Fr	13:00 – 18:00 Uhr
Sa	08:00 – 12:00 Uhr

Vor dem Besuch bitte das Kontaktformular ausfüllen; zu finden unter www.zaoe.de/news.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am Milchautomat Volkersdorf

Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Verkehrsverbund Oberelbe

Fahrplanwechsel

Neue Zeiten und neue Takte – Erstmals ein Fahrplanbuch für ganzen VO

Der Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) führt in diesem Jahr neben punktuellen Verbesserungen im Busverkehr zu einigen Änderungen bei der Eisenbahn. Die Fahrpläne der elf Unternehmen in den Regionen und im Eisenbahnverkehr ändern sich am 13. Dezember, die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) führt zum 4. Januar einige Anpassungen im Stadtgebiet durch. Das Fahrplanbuch für den gesamten Verbund ist bei den Unternehmen und beim VVO erhältlich. Im Busverkehr kommt es verbundweit zu Anpassungen, mit dem Ziel Anschlüsse zu verbessern und ein stabiles Angebot zu sichern. Im Dresdner Norden verbessert sich zudem der Fahrplan zwischen der Landeshauptstadt, Global Foundries und Radeburg. Zwischen April und Oktober verbessert sich das Angebot zwischen Dresden und Moritzburg: An Wochenenden und Feiertagen rollen die Busse der Linie 477 zukünftig alle 30 Minuten. Alle Änderungen sind unter anderem in der Auskunft unter www.vvo-online.de sowie im neuen Fahrplanbuch zusammengefasst. Im neuen Gesamtbuch abgedruckt sind wie gewohnt alle Fahrpläne der Eisenbahnen, Regionalbusse, Fähren und Sonderverkehrsmittel. Für die Straßenbahnen und Busse der DVB sind lediglich die Linienverläufe angegeben, da der Fahrplan in Dresden aufgrund von Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Kundenwünsche nie lange aktuell war. Als Alternative gibt es kostenfreie Linienfaltblätter der DVB, Fahrplanaushänge und elektronische Anzeigen an den Haltestellen, die persönliche Beratung an der Hotline oder im Kundenzentrum sowie die Fahrplanauskünfte im Internet. Alle Informationen zu den neuen Zeiten und Takten sind unter www.vvo-online.de/fahrplan und an der VVO-InfoHotline 0351 / 852 65 55 erhältlich.

Danksagung

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nur noch sagt: Das Leben war schön, es ist genug!

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Helmut Fleischer
* 10.03.1929 † 09.12.2020

Es ist uns ein Bedürfnis, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie dem Männergesangsverein für die liebevolle Anteilnahme auf das Herzlichste zu danken. Ein besondere Dank gilt dem AWO Pfliegwohnheim in Rödern, Frau Dr. Meinung, Herrn Pfarrer Maurer für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Götze-Jahn.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Deine Tochter Regina
Deine Tochter Christine und Udo
Deine Tochter Petra und Dieter
Deine Tochter Andrea und Thomas
Deine Enkel René, Eva, Anja, Dana und Richard
Deine Urenkel Maria und Luise
Dein Bruder Gottfried
im Namen aller Angehörigen



Ebersbach,
im Dezember 2020

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft

Bahnhof Ebersbach

Bilder statt Ausstellung



Bahnhof Ebersbach

Natürlich hätten wir Euch zum Weihnachtsmarkt in Ebersbach super gerne den Stand der Arbeiten an unserem Projekt „Bahnhof Ebersbach“ gezeigt und endlich verraten, wer die fleißigen Macher sind, die dahinter stecken. Neben unserer Anlage hätte es zur Ausstellung so manche Überraschung zum Thema Eisenbahn gegeben. Mehr verraten wir nicht – schließlich kann ja 2021 so manches nachgeholt werden.



Carlo beim Kleben

Was ist inzwischen alles passiert? Im Rahmen der Möglichkeiten hat sich der kleine Kreis der Mitstreiter viel zu selten getroffen. Dank moderner Medien haben wir uns aber zu helfen gewußt. Dennis und Papa Mirco haben die schweren technischen Probleme des Bahnbaues wie Verkabeln, Verdrahten des Steuerpultes und Anschließen einer beweglichen Schranke gemeistert. Eine gespon-

serte Lokomotive wurde instand gesetzt und fährt schon auf dem Bahnhofsgelände hin und her. Carlo und Mama Ines haben sich mehr dem Außengelände, Brücke und Heidelache verschrieben. Für das Bahnhofsgebäude gibt es inzwischen verschiedene Varianten. Da es das in Wirklichkeit nicht gab, sind wir also frei und orientieren uns etwas an dem heutigen Gebäude von Familie Tennert. Mit ganz viel Liebe zum Detail und wachsendem Geschick werden Gleise eingeschottert, Bäume gezaubert, Schuppen und weitere kleine Gebäude gebaut. Besonders stolz sind die Macher, wenn ihnen weitere Schritte und schöne Details gelungen sind. Wir hoffen nun sehr, daß es bald eine Gelegenheit gibt, bei welcher wir den Arbeitsstand vorstellen dürfen.

Darüber hinaus weckte das Projekt auch in ganz anderer unerwarteter Weise Interesse. Im Sommer durften Lutz Otto und ich bei Freiluftveranstaltungen das Projekt unseren Senioren vorstellen. Ein wenig später bei einem Klassentreffen gab es ebenso viele Fragen und offene Ohren für unser Vorhaben. Dazu wurde unser Vortrag



An der Rampe

mit Wissenswertem und lustigen Anekdoten rund um die Eisenbahn mit viel gesponsertem Material belohnt. Unsere Macher haben sich begeistert darauf gestürzt und das Eine oder Andere wird sicher und mit viel Witz und Freude auf der Anlage wiederzufinden sein.

Wie geht es weiter? Wir wollen den Mut nicht verlieren und auf den Tag hinarbeiten, an welchem sich Menschen wieder ungezwungen treffen können.

Leider sind die Mitstreiter, die sich mit Hintergrund und Infomaterial befassen wollen, noch nicht zum Zuge gekommen. Dafür braucht es doch noch etwas mehr Gespräche. Ebenso fehlen zum Ausstellen noch viele Kleinigkeiten wie Füße unter die Module, eine Abdeckung über der Anlage, Faltblätter mit den wichtigsten Informationen.

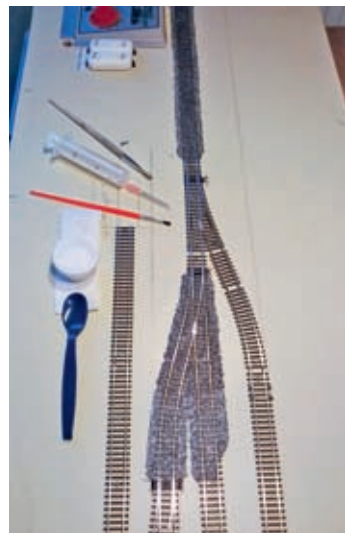
Vom Heimat- und Mühlenverein gibt es ebenfalls noch einen tollen Vorschlag. Den stellen wir Euch gerne vor, wenn wir dazu Genaueres mitteilen können.

Für 2021 wünschen wir uns alle wieder etwas mehr Normalität und Gesundheit.

Ulrike Scholz



Liebevoll gestaltete Details



Arbeit am Gleis



Mike und Dennis beim Verkabeln

Ebersbach

Dankeschön an den Weihnachtsmann und die vielen Helfer....



Da dieses Jahr der traditionelle „Ebersbacher Weihnachtsmarkt“ situationsbedingt ausfallen musste, wurde kurzfristig ein anderer Weg gefunden den Kindern eine Freude zu machen. Kurzerhand kam der Weihnachtsmann mit der weihnachtlich geschmückten Feuerwehr am 20.12.20 durch den Ort gefahren und die vielen Kinderaugen wurden immer größer, weil der Weihnachtsmann natürlich auch Süßigkeiten verteilt hat.

Diese kurzfristig organisierte Aktion war ein voller Erfolg und wir danken dem Ortschaftsrat, der Freiwilligen Ebersbacher Feuerwehr, dem Weihnachtsmann und den vielen Helfern.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Bürgermeister Falk Hentschel, der dieser wunderschönen Aktion die Zustimmung gab.

Der Ortschaftsrat Ebersbach

Kinder können online singen!

Chorproben im Netzwerk Kinderchöre gehen weiter



Aktuell setzen eine Reihe von Chören ihre Arbeit via Video-Chat fort. U.a. der Eltern-Lehrer-Ehemaligen-Chor im Netzwerk Kinderchöre. Aber auch für Kinder gibt es verschiedene Angebote – Infos gibt es bei Stefan Jänke!

Da normale Proben von Chören demnächst nicht möglich sein werden, gibt es im „Netzwerk Kinderchöre in der Großenhainer Pflege“ digitale Angebote mit Hilfe der Software Zoom. Neben Chören, die ihre Arbeit online weiterführen, gibt es auch offene Angebote.

Dazu sind Kinder aus den 26 Chören der 18 Kooperationspartner des Netzwerks eingeladen, aber auch neugierige Kinder darüber hinaus. Diese Angebote sind altersmäßig gestaffelt: a) Kindergarten/1. und 2. Klasse b) 3. und 4. Klasse und finden dienstags und donnerstags am späten Vormittag statt, bei Bedarf kann auch ein Nachmittagstermin angeboten werden.

Ab der 5. Klasse besteht die Option, beim Jugendchor Großenhain-

Ebersbach-Reinersdorf reinzuschnuppern, der ebenfalls online übt - donnerstags am Nachmittag.

Auch für Erwachsene bietet das Netzwerk eine Möglichkeit an, online zu singen: der Eltern-Lehrer-Ehemaligen-Chor übt zu seiner angestammten Probenzeit donnerstags 19:30 Uhr.

Informationen zu allen Angeboten sind über Netzwerk-Intendant Stefan Jänke erhältlich: stefan.jaenke@t-online.de, 03522-310436.

Das Netzwerk Kinderchöre ist eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach und wird vom Freistaat Sachsen und der Europäischen Union finanziell unterstützt.

Stefan Jänke

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
03522/ 38920
Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS
dolor Bestattungen
INH. STEFFEN GRAMSCH
Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A
dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de
Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

Danksagung
Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm deine Kraft.
In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwester, Oma und Uroma
Monika Taleiser
* 23.07.1940 † 11.12.2020
Wir danken allen recht herzlich, die uns liebevoll begleitet haben und uns ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegengebracht haben. Besonderer Dank gilt dem Team des AWO-Pflegeheimes in Rödern, dem Pfarrer Herrn Maurer für seine tröstenden Worte sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.
In liebevoller Erinnerung
Dein Emil
Deine Kinder Günter, Marina und Ralf mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Danksagung
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psaln 31,16
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Cousin
Gerhard Bennewitz
geb. 10.12.1937 gest. 29.11.2020
möchten wir uns bei allen für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Maurer, dem Solobläser Herrn Jurenz sowie dem Bestattungshaus DOLOR.
In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Ursula
Sohn Steffen mit Anja
Tochter Christina mit Josef
Sohn Ulrich mit Jeannette
Sohn André mit Ivonne
Enkel Hannes mit Nicole, Curt mit Tina,
Christoph mit Daniela, Robert, Friedrich,
Gregor, Till, Carolina, Nils,
Helene, Clemens und Martin
Urenkel Selina, Sophia, Wilhelm,
Leonie und Max
sowie alle Freunde und Bekannte
Ebersbach, im Dezember 2020

Danksagung
„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn“
In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma,
Frau **Marianne Gommlich**
geb. Hempel
* 18.07.1932 † 12.12.2020
Wir möchten allen herzlich Danke sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme durch vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam des ASB Radeburg für die jahrelange Betreuung, der Tagespflege, der Hausärztin Frau Dr. Neubert, Herrn Pfarrer Kecke für seine tröstenden Worte, Herrn Kantor Martin und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.
In liebevoller Erinnerung
Kerstin und Heike mit Familien
im Namen aller Angehörigen
Radeburg, Rödern, im Januar 2021

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rödern
Sonntag, den 31. Januar 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Letzter Sonntag nach Epiphaniastag
Sonntag, den 14. Februar 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Estomihi
Sonntag, den 28. Februar 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Reminiszere
Auf Grund der sich möglicherweise verändernden Verordnung bitten wir Sie, sich in unseren Schaukästen bzw. unserer Homepage über die Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren.
Sprechzeit Pfr. Kecke: mittwochs 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617
In Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Andreas Kecke

BLEIBEN SIE FÜR GOOGLE SICHTBAR!



Machen Sie Ihre Webseite noch bis 28.02.21 fit für die Mobilansicht und sichern Sie sich Ihre Position in den **Google Suchergebnissen!**

WIR BERATEN SIE GERN!



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel.: 035208/80810
www.iw-radeburg.de

Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen startet am 29. Januar 2021 im Landkreis Meißen



Das Pilotprojekt gibt es seit 2019 - mit dem Landkreis Meißen sind dann insgesamt sechs Landkreise in Sachsen am Start:
<https://lkmeißen.ehrensache.jetzt>

Gemeinnützige Träger, Vereine und Initiativen aller Engagementbereiche, die Ehrenamt binden, können dann kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und ehrenamtliche Unterstützung finden. Eine Besonderheit: Freiwillige können auf der Plattform ihr Gesuch inserieren und ihre Hilfe anbieten. Auch Ehrenämter, die sich speziell auf die aktuelle Corona-Situation beziehen, findet man unter dem Handlungsfeld „Corona Hilfe“. Hier benötigen zum Beispiel Altersheime und Nachbarschaftshilfen Unterstützung durch Freiwillige. Die Plattform www.ehrensache.jetzt

ist ein Angebot der Bürgerstiftung Dresden. Ziel ist es, einfachen und flexiblen Zugang – ähnlich einer App – zu einem lokalen Engagement zu ermöglichen und auch jungen Interessierten den Einstieg zu erleichtern. „Wir arbeiten dabei eng mit schon existierenden Unterstützungsangeboten zusammen und wollen diese um ein digitales Angebot ergänzen. Nach ersten Anfragen von Freiwilligen freuen wir uns, die Plattform für den Landkreis Meißen anbieten zu können“, so Alexander Weiß von der Bürgerstiftung, der als Koordinator im Landkreis Meißen unterwegs ist.

Bis Ende 2022 wird die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung stehen. Das Projekt „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Kontaktdaten:
Alexander Weiß
Tel.: 0151-54 88 17 32
E-Mail: weiss@buergerstiftung-dresden.de

Gesundheit

Aufgrund der weiter anhaltend hohen Corona-Infektionszahlen in ganz Sachsen hat das sächsische Kabinett am 8. Januar 2021 eine neue Corona-Schutz-Verordnung beschlossen. Die Beschlüsse der Ministerpräsidenten der Länder und der Bundeskanzlerin vom 5. Januar 2021 wurden dabei berücksichtigt. Die Maßnahmen sollen die Infektionszahlen senken und die Dynamik der Corona-Pandemie eindämmen. Die neue Verordnung gilt vom 11. Januar 2021 bis einschließlich 7. Februar 2021. Weitere Maßnahmen wurden am 16. Januar beschlossen und traten sofort in Kraft.

Drei Landkreise, darunter der Landkreis Meißen, haben noch darüber hinausgehende Maßnahmen beschlossen, die „vorläufig bis 31. März gelten sollen“. Am Montag, dem 18. Januar trat für den Landkreis Meißen die 7. Allgemeinverfügung in Kraft und damit die Corona-Schutzmaßnahmen bis 31. März 2021 verlängert. Die Verfügung trifft weitergehende Regelungen zur Absonderung von Kontaktpersonen der Kategorie I, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen.

Was gilt im Freistaat?

Im Wesentlichen gelten die Regelungen der aktuell gültigen Fassung der Corona-Schutz-Verordnung weiter. Unter anderem wurde neu die Empfehlung aufgenommen, nur zwingend notwendige Fahrten mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu unternehmen und Kindeswohl gilt nun als triftiger Grund, die Unterkunft zu verlassen. Schulen, Internate und Kindertages-

stätten bleiben weiter geschlossen. Einzig die Schüler der Abschlussklassen können die Schulen seit dem 18. Januar 2021 wieder besuchen.

Quelle dieser Information: Coronavirus.Sachsen.de (Zitiert wurde der Stand vom 18.01.21. informieren Sie sich über diese Quelle über den aktuellen Stand!)

Wie ist die Lage im Landkreis Meißen?

Die Feiertage verliefen im Gesundheitsamt des Landkreises Meißen nach Aussage der Amtsärztin ruhig und ohne besondere Vorkommnisse. Die Erfassung neuer Fälle wurde über die Feiertage und den Jahreswechsel unvermindert fortgeführt. Auch die weiteren Mitglieder des Krisenstabes – unter anderem von Polizei sowie Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen – vermeldeten keine besonderen Vorkommnisse und ein ruhiges Silvester.

Anders, als unter diesen Rahmenbedingungen zu erwarten, stieg die Inzidenz zwischen den Feiertagen im Landkreis über 500 und schließlich zwei Tage über 600, um nach den Feiertagen wieder abzusinken. Amtsärztin Dr. Simone Bertuleit konstatierte am Dienstag, dem 12. Januar, auch weiterhin ein dynamisches Geschehen und eine angespannte Lage: „Wir haben nach wie vor Ausbrüche in Seniorenpflegeeinrichtungen zu verzeichnen (Auch die Altenheime in Radeburg, Rödem und Schönfeld waren betroffen – d.Red.), aber überwiegend ein diffuses Infektionsgeschehen innerhalb der Bevölkerung.“

Coronasituation in Radeburg und Umgebung

Nach den Rekordwerten während der Feiertage - die sog. Inzidenz überschritt am 31.12. den Wert von 600 und erreichte am Freitag, dem 01.01., einen neuen Höchststand von 613,9. - war der Landkreis Meißen - trotz amtlich bescheinigter hoher Disziplin - drei Wochen lang Deutschlands „Inzidenz-Rekordhalter“. Seit Montag fiel nun der Wert um rund 30%, ist aber weiter sehr hoch.

Bei Redaktionsschluss am 19. Januar tagte in Meißen noch der Krisenstab. Aus dem Krisenstab berichten wir jeden Dienstagabend auf unserer Webseite unter diesem Artikel.

Stand 12. Januar arbeiten 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsamt Meißen an der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Gesundheitsamt selbst und aus anderen Bereichen des Landratsamtes handelt es sich dabei um Bedienstete des Freistaates, um Studierende der Hochschule für Verwaltung, um Freiwillige des THW und Personal aus den Reihen der Bundeswehr. Aktuell unterstützen 92 Soldaten der Bundeswehr die Landkreise an verschiedenen Einsatzorten. In der zurückliegenden Woche kamen rund 40 Mitarbeiter zur Unterstützung ins Gesundheitsamt, darunter auch Personal der Sparkasse Meißen sowie aus den Städten und Gemeinden der Region.

Weitergehende Maßnahmen gelten vorläufig bis 31. März

Da der Abstand zu dem für Sondermaßnahmen festgelegten Inzidenzwert von 200 noch sehr groß ist, wurde zum Montag, dem 18. Januar, die 7. Allgemeinverfügung

des Landkreises als Notverordnung erlassen. Diese richtet sich an positiv Getestete, Kontaktpersonen (insbesondere Kategorie I) und Verdachtspersonen. Die Begriffe werden im Abschnitt „Begriffsklärung: Positiv Getestete, Kontaktpersonen der Kategorie I und Verdachtspersonen“ erklärt. Sollte einer dieser Begriffe möglicherweise auf Sie zutreffen, sollten Sie sich unbedingt die Allgemeinverfügung durchlesen und danach handeln.

Das Landratsamt Meißen geht davon aus, dass ein strengeres Verhaltensregime von positiv Getesteten, Kontaktpersonen und Verdachtspersonen dazu beitragen kann, den so genannten Inzidenzwert weiter zu senken. Deshalb richtet sich die 7. Allgemeinverfügung besonders an den genannten Personenkreis. Die folgende Begriffsklärung ist aus Verständlichkeitsgründen vereinfacht – im Zweifel informieren Sie sich über die Quellen, die unter dem gleichen Artikel auf unserer Webseite verlinkt sind.

Begriffsklärung:

Positiv Getestete, Kontaktpersonen der Kategorie I und Verdachtspersonen
Als „positiv Getestete“ gelten schlussendlich alle Personen, bei denen ein „PCR-Test auf das Corona-

Virus SARS-Cov2“ ein Indiz auf eine Coronainfektion ergeben hat – unabhängig davon, ob die getestete Person Krankheitssymptome hat oder nicht. Bei allen anderen Tests (z.B: Schnelltests, Antigentest) ist ein PCR-Test nachträglich durchzuführen, falls diese positiv waren. Bei einem positiven anderen Test hat man sich so lange als infiziert zu betrachten, bis dies ein negativer PCR-Test widerlegt hat.

Als **Kontaktpersonen der Kategorie I** gelten alle Personen, die mit einer positiv getesteten Person länger als 15 Minuten in einem Abstand unter 1,5 m in Kontakt waren. Dies sind in jedem Fall Personen aus dem eigenen Hausstand. Der Kreis kann aber deutlich größer sein.

Verdachtspersonen sind alle Personen, die die Erkrankungszeichen zeigen, die auf eine SARS-CoV-2-Infektion hindeuten. Häufige Symptome einer COVID-19-Erkrankung sind laut Bundesgesundheitsministerium Husten, Fieber, Schnupfen, Geruchs- und Geschmacksstörungen. Diese sind auch für Erkältungskrankheiten, Grippe und grippale Infekte typisch. Daneben können auch folgende (weniger typische) Symptome auftreten: Kurzatmigkeit, Atemnot, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Hautausschlag, Bindehautentzündung, Lymphknotenschwellungen, Schläfrigkeit, Bewusstseinsstörungen – ebenfalls Symptome, die auch bei anderen Krankheiten auftreten. Das Bundesgesundheitsministerium empfiehlt: Bleiben Sie zu Hause und halten Sie die Abstands- und

Hygieneregeln ein. Lassen Sie sich telefonisch von Ihrer Hausarztpraxis beraten, wie die nächsten Maßnahmen aussehen sollen. Sie sollten auf keinen Fall ohne vorherige telefonische Anmeldung eine Arztpraxis oder ein Testzentrum aufsuchen.

Hinweis: Dieser Abschnitt wurde redaktionell erstellt. Im Zweifel überprüfen Sie die Informationen direkt bei den verwendeten Quellen. Die Links dazu finden Sie im Internet unter diesem Beitrag.

Die Situation in Radeburg: 10 Corona-Tote in 2020

„Die Wahrheit ist immer konkret.“ sagte der Dichter Bertolt Brecht. Viele Dinge sind für uns so komplex, dass sie für uns schwer zu fassen sind. Anders sieht es mit den Dingen aus, die in unserer unmittelbaren Umgebung geschehen. Die erfassen und verstehen wir vielleicht eher. Laut Landratsamt sind 2020 insgesamt 10 Personen, darunter über den Jahreswechsel 5 Personen in Radeburg „an oder mit“ Corona verstorben. Unser herzliches Beileid allen betroffenen Angehörigen sei vorausgeschickt, aber der Anblick der Traueranzeigen in dieser Januarausgabe ist erschreckend: 26 Traueranzeigen allein in Radeburg (plus 7 in Ebersbach) – sonst haben wir im Januar 5 bis 10. Plus Corona hätten es statistisch also 10 bis 15, demographieberücksichtigend auch 16, 18... sein können - aber 26? So viele Trauerfälle in einem Monat hat es in den 30 Jahren seit Neuerschein der Zeitung nie gegeben. *Detailliert informieren wir Sie nahezu täglich unter dem gleichen Titel auf raz24.info*



Ingo Großmann und Oliver Sommer vom Bauhof haben beim Winterdienst kurz Pause gemacht und diese beiden Schneemänner gebaut. Danke, Marcus Mambk, für das Foto.

Familie Kalusa präsentiert: „Mein Bruder der Schneemann...“

... kann nachts sogar leuchten!

Orschwerbleede... Annett Meißner liefert den Schneemann mit Sächsischem Freistaats-Mundschutz.

Mit diesem Foto grüßt Familie Guzinski aus Steinbach unter unserem Hashtag #Schneemannbau.

Die Schneemannbau-Aktion ist vorüber. Manuel Schmidts Schneemann fragt Euch die #Montagsaufgabe: wie viele Freizeitbeschäftigungen seht ihr in diesem Bild?

Antje liefert zum Schneehund die „passende“ Schneekatze.

Auch Nora Peikert lässt die kalte Gestalt auf dem Kopf stehen. Damit er nicht friert, bekommt er aber wenigstens Filzstiefel übergezogen.

Beginn der Galerie auf Seite 1